

# HALBJAHRES- FINANZBERICHT

2. Quartal 2019 | 1. Halbjahr 2019

# Robustes erstes Halbjahr 2019 in schwierigerem Umfeld – Prognose bestätigt

## 2. Quartal

- Umsatzrückgang um 3 Prozent infolge konjunkturell bedingt geringerer Nachfrage, Verkaufspreise insgesamt stabil
- Alle Segmente können ihr Ergebnis gegenüber dem ersten Quartal steigern
- Bereinigtes EBITDA von 566 Millionen € um 8 Prozent unter dem Vorjahresquartal

## 1. Halbjahr

- Umsatz geht mengenbedingt um 1 Prozent zurück
- Bereinigtes EBITDA mit 1,1 Milliarden € um 6 Prozent unter Vorjahr
- Bereinigtes Konzernergebnis geht auf 476 Millionen € zurück (-12 Prozent)
- Free Cashflow mit 95 Millionen € signifikant über Vorjahr
- Ausblick 2019 bestätigt: Umsatz und bereinigtes EBITDA der fortgeführten Aktivitäten mindestens stabil

## Kennzahlen Evonik-Konzern

### Kennzahlen Evonik-Konzern<sup>a</sup>

in Millionen €	2. Quartal		1. Halbjahr	
	2019	2018	2019	2018
Umsatz	3.306	3.413	6.592	6.660
Bereinigtes EBITDA <sup>b</sup>	566	616	1.105	1.170
Bereinigte EBITDA-Marge in %	17,1	18,0	16,8	17,6
Bereinigtes EBIT <sup>c</sup>	340	409	655	785
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)	319	396	614	750
Konzernergebnis	228	309	467	599
Bereinigtes Konzernergebnis	227	279	476	540
Ergebnis je Aktie in €	0,49	0,66	1,00	1,29
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in €	0,49	0,60	1,02	1,16
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	118	248	452	472
Auszahlungen für Sachinvestitionen <sup>d</sup>	-182	-252	-357	-426
Free Cashflow <sup>e</sup>	-64	-4	95	46
Nettofinanzverschuldung zum 30. Juni	-	-	-4.081	-3.478
Mitarbeiter fortgeführter Aktivitäten zum 30. Juni (Anzahl)	-	-	32.369	32.728

Vorjahreszahlen angepasst.

<sup>a</sup> Das Methacrylatgeschäft wurde in die nicht fortgeführten Aktivitäten umgegliedert.

<sup>b</sup> Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibungen und nach Bereinigungen, fortgeführte Aktivitäten.

<sup>c</sup> Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und nach Bereinigungen, fortgeführte Aktivitäten.

<sup>d</sup> Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, fortgeführte Aktivitäten.

<sup>e</sup> Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten abzgl. Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

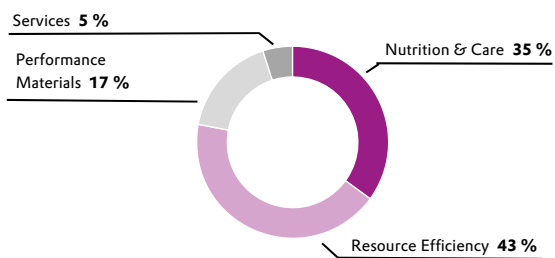
Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich in Einzelfällen Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe addieren.

# HALBJAHRES-

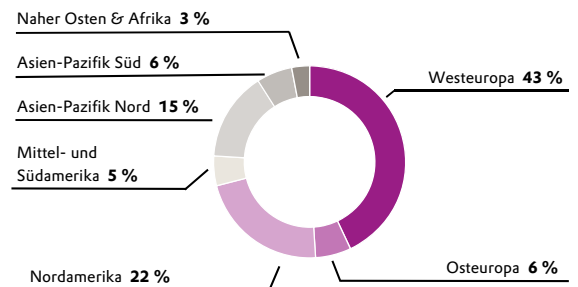
# FINANZBERICHT 2019

<b>Konzernzwischenlagebericht</b>	<b>2</b>	<b>Konzernzwischenabschluss</b>	<b>17</b>
<b>Geschäftsverlauf</b>	<b>2</b>	<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>17</b>
Wirtschaftliches Umfeld	2	<b>Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>18</b>
Geschäftsentwicklung	2	<b>Bilanz</b>	<b>19</b>
Entwicklung in den Segmenten	6	<b>Eigenkapitalveränderungsrechnung</b>	<b>20</b>
<b>Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage</b>	<b>11</b>	<b>Kapitalflussrechnung</b>	<b>21</b>
<b>Mitarbeiter</b>	<b>13</b>	<b>Anhang</b>	<b>22</b>
<b>Risiko- und Chancenbericht</b>	<b>13</b>	1. Segmentberichterstattung	22
<b>Erwartete Entwicklung</b>	<b>13</b>	2. Allgemeine Grundlagen	26
		3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	26
		4. Veränderungen im Konzern	28
		5. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	30
		6. Erläuterungen zur Bilanz	33
		7. Erläuterungen zur Segmentberichterstattung	34
		8. Weitere Angaben	35
		<b>Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht</b>	<b>40</b>

## Umsatz nach Segmenten – 1. Halbjahr



## Umsatz nach Regionen<sup>a</sup> – 1. Halbjahr



<sup>a</sup> Nach Sitz des Kunden.

# Konzernzwischenlagebericht zum 30. Juni 2019

## 1. Geschäftsverlauf

### 1.1 Wirtschaftliches Umfeld

Die Expansion der **Weltwirtschaft** hat sich im ersten Halbjahr 2019 wie erwartet weiter verlangsamt. Die Gründe lagen in der Abkühlung des Welthandels, der globalen Industrieproduktion sowie der Investitionstätigkeit. Diese wurden durch die wirtschaftspolitische Unsicherheit aufgrund des amerikanisch-chinesischen Handelskonfliktes spürbar beeinträchtigt. Während die Herstellung von Investitions- und Vorleistungsgütern wie die Automobil- und Beschichtungsindustrie stark darunter gelitten haben, blieb der Konsumgüterbereich intakt.

In den entwickelten Volkswirtschaften war die Schwäche der Industrieproduktion besonders ausgeprägt. Rückläufige Auftragseingänge und Produktion haben zusammen mit dem schwächeren Außenhandel die Konjunktur in Europa und Japan abgebremst. Die deutsche Wirtschaft geriet trotz guter Bautätigkeit, robusten Dienstleistungssektors und privaten Konsums in einen Abschwung. Dagegen blieb die Wirtschaftsleistung der Vereinigten Staaten aufgrund des robusten Binnenkonsums und geringerer Importe insgesamt stabil.

In den Schwellenländern hat sich das Expansionstempo verringert. Dies war auf die geringere Nachfrage aus den Industrieländern, das schwächere Wachstum in China, das niedrigere Niveau der Rohstoffpreise sowie auf die Abkühlung des Welthandels zurückzuführen.

### 1.2 Geschäftsentwicklung

#### Wichtige Ereignisse

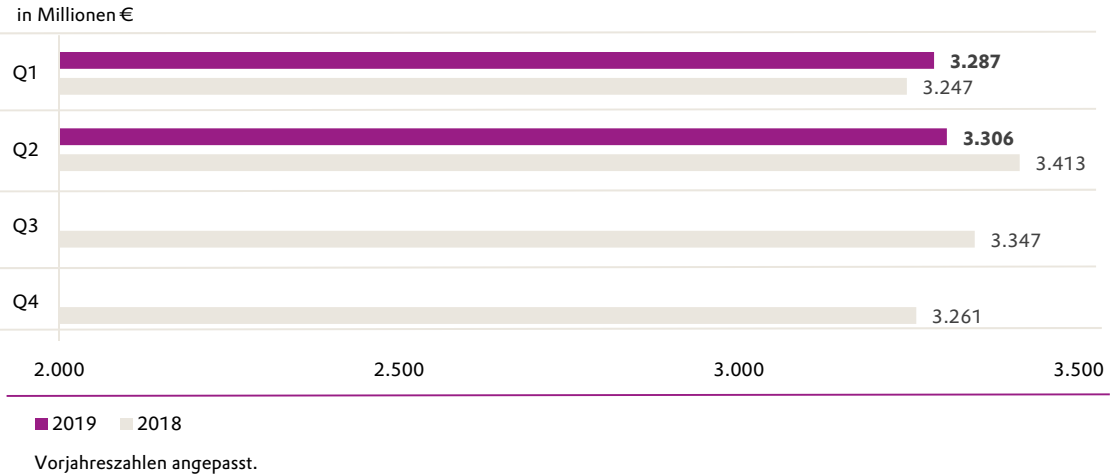
Im Rahmen der konsequenten Umsetzung unserer Unternehmensstrategie haben wir am 4. März 2019 einen Vertrag zum Verkauf des Methacrylatgeschäfts für 3 Milliarden € an Advent International Corporation, Boston (Massachusetts, USA), unterzeichnet.<sup>1</sup> Das Methacrylatgeschäft umfasst großvolumige Monomere wie Methylmethacrylat (MMA), verschiedene Spezialmonomere sowie die PMMA-Formmassen und -Halbzeuge unter der Marke PLEXIGLAS®. Das Methacrylatgeschäft wurde in die nicht fortgeführten Aktivitäten umgegliedert; die Vorjahreszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung sowie der steuerungsrelevanten Kennzahlen wurden entsprechend angepasst. Das Methacrylatgeschäft war überwiegend dem Segment Performance Materials zugeordnet, ein kleinerer Teil dem Segment Resource Efficiency. Nach dem Vorliegen der behördlichen Genehmigungen aus mehreren Ländern wird der Abschluss, wie geplant, im dritten Quartal 2019 erfolgen.

#### Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal 2019

Die weltweite konjunkturelle Abschwächung hat sich im zweiten Quartal auch auf unser Geschäft ausgewirkt. Infolge einer nachlassenden Nachfrage insbesondere aus der Automobil- und Beschichtungsindustrie verzeichneten wir in einigen Geschäften spürbare Mengenrückgänge. In anderen – nicht konjunktursensiblen – Geschäften verlief die Mengenentwicklung dagegen positiv. Die Verkaufspreise wurden in den meisten unserer Geschäfte stabil gehalten oder leicht gesteigert. Trotz der konjunkturellen Abschwächung konnten alle Chemie-Segmente ihr Ergebnis gegenüber dem ersten Quartal 2019 steigern, erreichten aber nicht die hohen Vergleichswerte des Vorjahresquartals.

<sup>1</sup> Siehe hierzu Anhangziffer 4.2.

**Umsatz nach Quartalen**

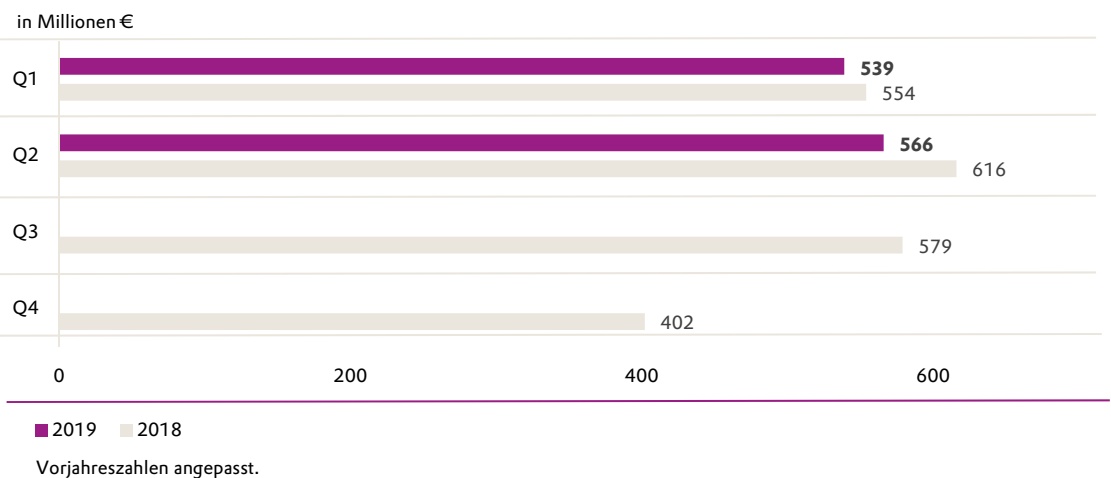


Der **Umsatz** des Evonik-Konzerns verringerte sich um 3 Prozent auf 3.306 Millionen €. Dies resultiert aus geringeren Mengen und einem negativen Währungseinfluss.

**Umsatzveränderung gegenüber Vorjahr**

in %	1. Quartal 2019	2. Quartal 2019	1. Halbjahr 2019
Menge	-	-2	-1
Preis	1	-	-
<b>Organische Umsatzveränderung</b>	<b>1</b>	<b>-2</b>	<b>-1</b>
Währung	-	-1	-
Veränderung Konsolidierungskreis/sonstige Effekte	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>-3</b>	<b>-1</b>

**Bereinigtes EBITDA nach Quartalen**



Das **bereinigte EBITDA** verringerte sich insgesamt um 8 Prozent auf 566 Millionen €. Belastend wirkten die konjunkturell bedingt geringeren Mengen im Segment Resource Efficiency, nachgebende Preise bei den Aminosäuren im Segment Nutrition & Care sowie Anlaufkosten für neue Produktionsanlagen, die wir zur Stärkung unserer weltweiten Marktpositionen errichtet haben. Positiv auf das bereinigte EBITDA wirkten dagegen die laufenden Programme zur Effizienzsteigerung sowie die erstmalige Anwendung des IFRS 16 „Leases“<sup>2</sup>.

Die bereinigte EBITDA-Marge verringerte sich von 18,0 Prozent im Vorjahresquartal auf 17,1 Prozent. Die Abschreibungen umfassen seit dem 1. Januar 2019 durch die erstmalige Anwendung des IFRS 16 auch Abschreibungen auf Nutzungsrechte an geleasten Vermögenswerten. Das bereinigte EBIT ging um 17 Prozent auf 340 Millionen € zurück.

## Ergebnisrechnung

in Millionen €	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2019	2018	Veränd. in %	2019	2018	Veränd. in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>3.306</b>	<b>3.413</b>	<b>-3</b>	<b>6.592</b>	<b>6.660</b>	<b>-1</b>
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>566</b>	<b>616</b>	<b>-8</b>	<b>1.105</b>	<b>1.170</b>	<b>-6</b>
Bereinigte Abschreibungen und Wertminderungen	-226	-207		-450	-385	
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>340</b>	<b>409</b>	<b>-17</b>	<b>655</b>	<b>785</b>	<b>-17</b>
Bereinigungen	-21	-13		-41	-35	
<i>davon entfallen auf</i>						
<i>Restrukturierung</i>	-8	-3		-12	-21	
<i>Wertminderungen/Wertaufholungen</i>	-	-		-13	7	
<i>Kauf/Verkauf von Unternehmensbeteiligungen</i>	-4	-6		-8	-11	
<i>Sonstiges</i>	-9	-4		-8	-10	
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>319</b>	<b>396</b>	<b>-19</b>	<b>614</b>	<b>750</b>	<b>-18</b>
Finanzergebnis	-52	-47		-104	-94	
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>267</b>	<b>349</b>	<b>-23</b>	<b>510</b>	<b>656</b>	<b>-22</b>
Ertragsteuern	-74	-106		-101	-186	
<b>Ergebnis nach Steuern fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>193</b>	<b>243</b>	<b>-21</b>	<b>409</b>	<b>470</b>	<b>-13</b>
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten	40	71		69	139	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>233</b>	<b>314</b>	<b>-26</b>	<b>478</b>	<b>609</b>	<b>-22</b>
davon Anteile anderer Gesellschafter	5	5		11	10	
<b>Konzernergebnis</b>	<b>228</b>	<b>309</b>	<b>-26</b>	<b>467</b>	<b>599</b>	<b>-22</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>0,49</b>	<b>0,66</b>	<b>-</b>	<b>1,00</b>	<b>1,29</b>	<b>-</b>

Vorjahreszahlen angepasst.

Die **Bereinigungen** von -21 Millionen € betreffen mit -8 Millionen € Restrukturierungsaufwendungen vor allem für das Programm SG&A 2020 zur Senkung der Vertriebs- und Verwaltungskosten. Weitere -4 Millionen € betreffen Projektaufwendungen für den beabsichtigten Kauf des amerikanischen Unternehmens PeroxyChem, Philadelphia (Pennsylvania, USA). Das **Finanzergebnis** lag mit -52 Millionen € aufgrund höherer Zinsaufwendungen aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 unter dem Vorjahreswert. Das bereinigte Finanzergebnis verschlechterte sich um 5 Millionen € auf -51 Millionen €. Das **Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten** ging um 23 Prozent auf 267 Millionen € zurück. Die Ertragsteuerquote der fortgeführten Aktivitäten und die bereinigte Ertragsteuerquote betragen jeweils 28 Prozent. Das Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten enthält das Methacrylatgeschäft, es ging von 71 Millionen € auf 40 Millionen € zurück.

Insgesamt verringerte sich das **Konzernergebnis** um 26 Prozent auf 228 Millionen €.

<sup>2</sup> Siehe hierzu Anhangziffer 3.1.

Das **bereinigte Konzernergebnis** ging im zweiten Quartal 2019 um 19 Prozent auf 227 Millionen € zurück. Das **bereinigte Ergebnis je Aktie** nahm von 0,60 € auf 0,49 € ab.

### Überleitung zum bereinigten Konzernergebnis

in Millionen €	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2019	2018	Veränd. in %	2019	2018	Veränd. in %
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>566</b>	<b>616</b>	<b>-8</b>	<b>1.105</b>	<b>1.170</b>	<b>-6</b>
Bereinigte Abschreibungen und Wertminderungen	-226	-207		-450	-385	
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>340</b>	<b>409</b>	<b>-17</b>	<b>655</b>	<b>785</b>	<b>-17</b>
Bereinigtes Finanzergebnis	-51	-46		-102	-93	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	33	41		64	74	
<b>Bereinigtes Ergebnis vor Ertragsteuern<sup>a</sup></b>	<b>322</b>	<b>404</b>	<b>-20</b>	<b>617</b>	<b>766</b>	<b>-19</b>
Bereinigte Ertragsteuern	-90	-120		-130	-216	
<b>Bereinigtes Ergebnis nach Steuern<sup>a</sup></b>	<b>232</b>	<b>284</b>	<b>-18</b>	<b>487</b>	<b>550</b>	<b>-11</b>
davon bereinigtes Ergebnis anderer Gesellschafter	5	5		11	10	
<b>Bereinigtes Konzernergebnis<sup>a</sup></b>	<b>227</b>	<b>279</b>	<b>-19</b>	<b>476</b>	<b>540</b>	<b>-12</b>
<b>Bereinigtes Ergebnis je Aktie in €<sup>a</sup></b>	<b>0,49</b>	<b>0,60</b>	<b>-</b>	<b>1,02</b>	<b>1,16</b>	<b>-</b>

Vorjahreszahlen angepasst.

<sup>a</sup> Fortgeführte Aktivitäten.

### Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2019

Der **Umsatz** verminderte sich aufgrund leicht geringerer Mengen um 1 Prozent auf 6.592 Millionen €. Das **bereinigte EBITDA** blieb infolge des schwächeren zweiten Quartals mit 1.105 Millionen € um 6 Prozent unter dem Vorjahreswert. Die bereinigte EBITDA-Marge verringerte sich von 17,6 Prozent im ersten Halbjahr 2018 auf 16,8 Prozent.

Die **Bereinigungen** von -41 Millionen € betreffen mit -13 Millionen € vor allem Wertminderungen für eine Beteiligung des Segments Nutrition & Care. Die Restrukturierungsaufwendungen entstanden für das Programm SG&A 2020 zur Senkung der Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie das Projekt Oleo 2020 zur Effizienzsteigerung der Oleochemie im Segment Nutrition & Care. Weitere -8 Millionen € betreffen im Wesentlichen Projektaufwendungen für den beabsichtigten Kauf des amerikanischen Unternehmens PeroxyChem. Der Vorjahreswert der Bereinigungen enthielt Restrukturierungsaufwendungen im Zusammenhang mit der Schließung eines Produktionsstandorts in Ungarn. Das **Finanzergebnis** blieb mit -104 Millionen € aufgrund höherer Zinsaufwendungen aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 unter dem Vorjahreswert. Das bereinigte Finanzergebnis verschlechterte sich um 9 Millionen € auf -102 Millionen €. Das **Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten** ging um 22 Prozent auf 510 Millionen € zurück. Die Ertragsteuerquote der fortgeführten Aktivitäten und die bereinigte Ertragsteuerquote liegen aufgrund der Neubewertung aktiver latenter Steuern bei 20 Prozent bzw. 21 Prozent. Das Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten enthält das Methacrylatgeschäft und verringerte sich erheblich auf 69 Millionen €.

Das **Konzernergebnis** nahm um 22 Prozent auf 467 Millionen € ab.

Das **bereinigte Konzernergebnis** ging um 12 Prozent auf 476 Millionen € zurück und das **bereinigte Ergebnis je Aktie** nahm von 1,16 € auf 1,02 € ab.

### 1.3 Entwicklung in den Segmenten

#### Segment Nutrition & Care

##### Kennzahlen Segment Nutrition & Care

in Millionen €	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2019	2018	Veränd. in %	2019	2018	Veränd. in %
Außenumsatz	1.131	1.189	-5	2.280	2.308	-1
Bereinigtes EBITDA	190	222	-14	370	432	-14
Bereinigte EBITDA-Marge in %	16,8	18,7	-	16,2	18,7	-
Bereinigtes EBIT	117	149	-21	220	297	-26
Sachinvestitionen <sup>a</sup>	76	121	-37	119	247	-52
Mitarbeiter zum Stichtag 30.06. (Anzahl)	-	-	-	8.135	8.239	-1

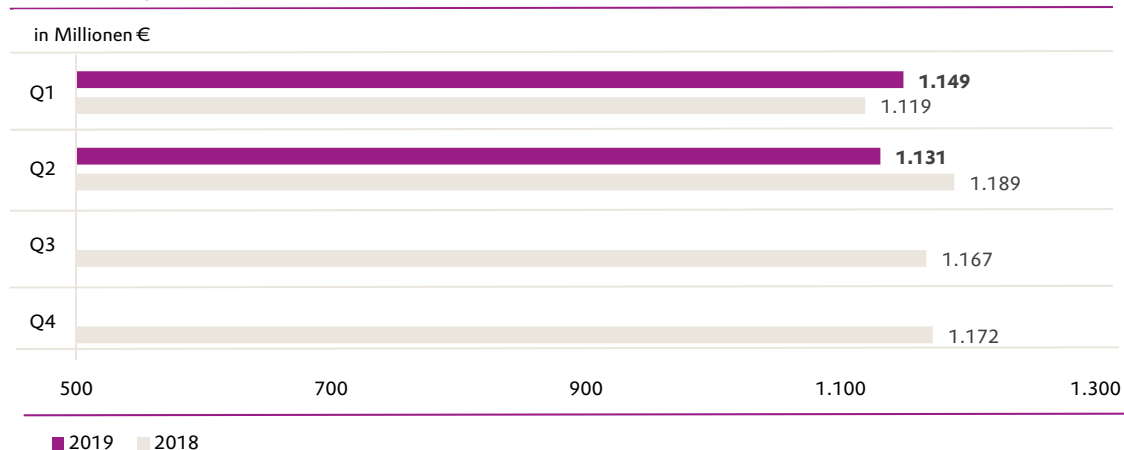
Vorjahreszahlen angepasst.

<sup>a</sup> Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Im Segment Nutrition & Care verringerte sich der Umsatz im **zweiten Quartal 2019** um 5 Prozent auf 1.131 Millionen €. Hierzu trugen rückläufige Verkaufspreise und negative Währungseffekte bei, während die Mengen insgesamt auf Vorjahreshöhe lagen.

Bei den essenziellen Aminosäuren für die Tierernährung ging der Umsatz spürbar zurück. Bei hoher Nachfrage insbesondere nach Methionin konnten die Mengen gesteigert werden. Die Verkaufspreise gaben jedoch infolge hoher Produktverfügbarkeit am Markt weiter nach. Der Umsatz des Health-Care-Geschäfts nahm bei guter Nachfrage deutlich gegenüber dem ersten Quartal 2019 zu und lag damit auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Im Care-Solutions-Geschäft verzeichneten insbesondere die Spezialanwendungen eine erfreuliche Entwicklung, während das mengenintensivere Basisgeschäft wie erwartet zurückging.

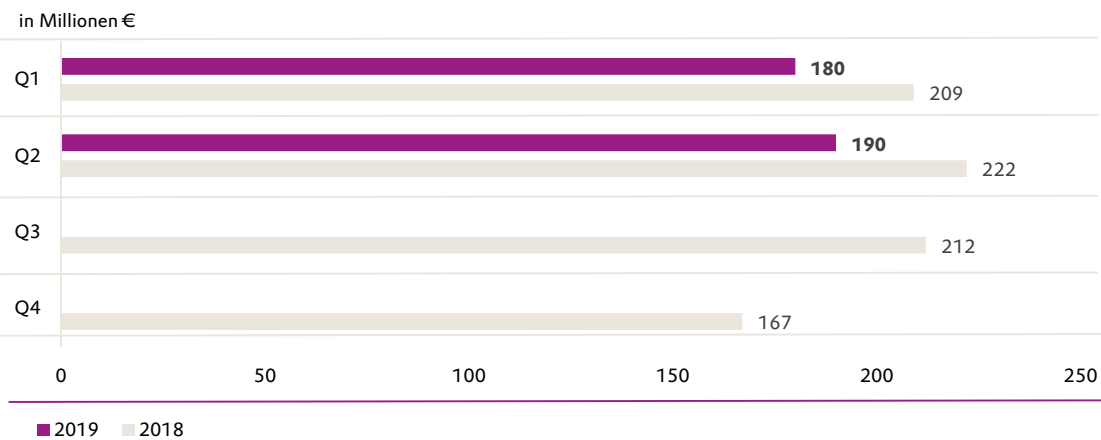
##### Umsatz Segment Nutrition & Care



Das bereinigte EBITDA verringerte sich um 14 Prozent auf 190 Millionen €. Hierzu trugen vor allem die rückläufigen Verkaufspreise sowie Anlaufkosten für die neue Methioninanlage in Singapur bei. Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 16,8 Prozent unter dem Wert des Vorjahresquartals.



### Bereinigtes EBITDA Segment Nutrition & Care



Im **ersten Halbjahr 2019** nahm der Umsatz des Segments Nutrition & Care um 1 Prozent auf 2.280 Millionen € ab. Dies ist auf geringere Verkaufspreise zurückzuführen, während die Mengen gesteigert werden konnten. Das bereinigte EBITDA ging vor allem infolge der geringeren Preise um 14 Prozent auf 370 Millionen € zurück. Die bereinigte EBITDA-Marge verringerte sich von 18,7 Prozent im Vorjahreshalbjahr auf 16,2 Prozent.

### Segment Resource Efficiency

#### Kennzahlen Segment Resource Efficiency

in Millionen €	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2019	2018	Veränd. in %	2019	2018	Veränd. in %
Außenumsatz	1.404	1.435	-2	2.804	2.799	-
Bereinigtes EBITDA	325	358	-9	649	677	-4
Bereinigte EBITDA-Marge in %	23,1	24,9	-	23,1	24,2	-
Bereinigtes EBIT	248	280	-11	496	531	-7
Sachinvestitionen <sup>a</sup>	64	71	-10	109	112	-3
Mitarbeiter zum Stichtag 30.06. (Anzahl)	-	-	-	10.061	10.040	-

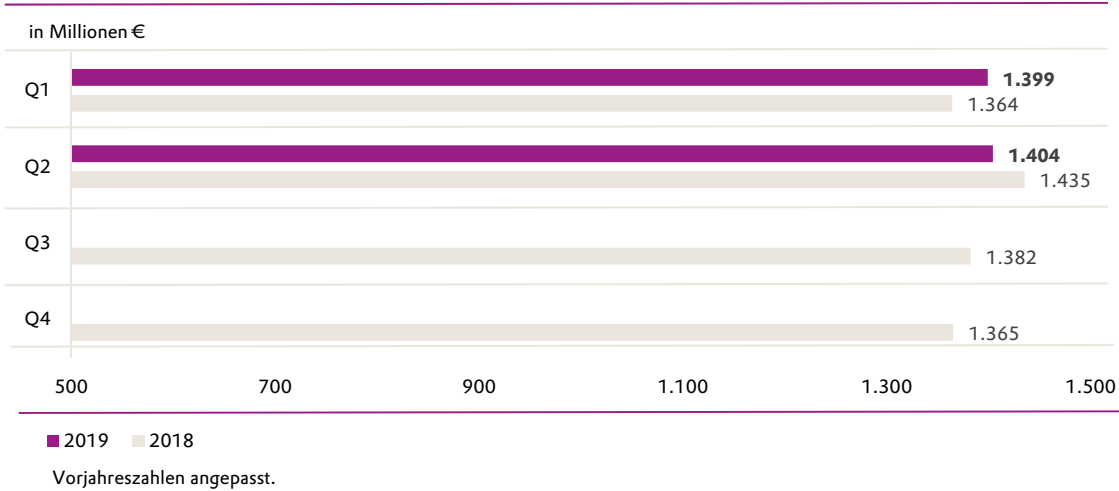
Vorjahreszahlen angepasst.

<sup>a</sup> Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Der Umsatz des Segments Resource Efficiency nahm in dem schwierigeren konjunkturellen Umfeld des **zweiten Quartals 2019** um 2 Prozent auf 1.404 Millionen € ab. Dies resultierte aus geringeren Mengen bei leicht höheren Verkaufspreisen.

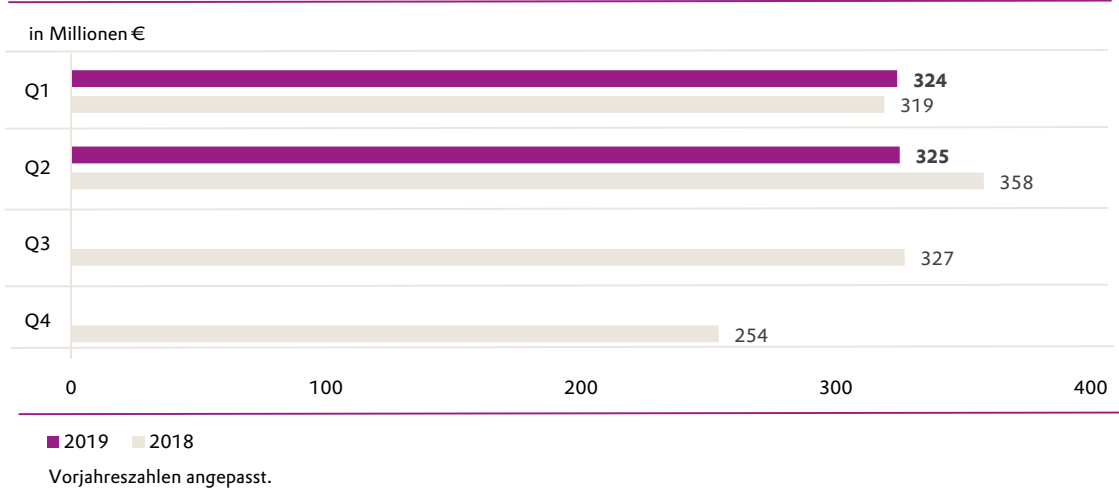
Die konjunkturelle Abschwächung, insbesondere im Automobil- und Coating-Sektor, wirkte sich belastend auf das Geschäft mit Öladditiven, Beschichtungsadditiven (Coating Additives), Coating & Adhesive Resins sowie Kieselsäuren (Silica) aus. Dies war vor allem in den Regionen Europa und Asien zu spüren. Sehr erfreulich verlief dagegen das Geschäft mit Hochleistungskunststoffen, das bei hoher Nachfrage und gestiegenen Preisen seinen Umsatz deutlich steigern konnte. Gestiegene Umsätze erwirtschafteten auch die Vernetzer (Crosslinkers), die eine hohe Nachfrage insbesondere nach Composites-Anwendungen für den Windenergiemarkt verzeichneten.

### Umsatz Segment Resource Efficiency



Das bereinigte EBITDA ging vor allem infolge der wirtschaftlichen Abschwächung um 9 Prozent auf 325 Millionen € zurück. Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 23,1 Prozent unter dem sehr hohen Wert des Vorjahresquartals (24,9 Prozent).

### Bereinigtes EBITDA Segment Resource Efficiency



Im **ersten Halbjahr 2019** lag der Umsatz des Segments Resource Efficiency mit 2.804 Millionen € auf der Höhe des Vorjahres. Hierbei glichen sich die Effekte aus höheren Verkaufspreisen und geringeren Mengen aus. Das bereinigte EBITDA ging gegenüber dem sehr guten Vorjahreswert um 4 Prozent auf 649 Millionen € zurück. Die bereinigte EBITDA-Marge blieb mit 23,1 Prozent weiterhin auf hohem Niveau (Vorjahreszeitraum: 24,2 Prozent).

## Segment Performance Materials

### Kennzahlen Segment Performance Materials

in Millionen €	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2019	2018	Veränd. in %	2019	2018	Veränd. in %
Außenumsatz	594	616	-4	1.152	1.217	-5
Bereinigtes EBITDA	76	79	-4	135	144	-6
Bereinigte EBITDA-Marge in %	12,8	12,8	-	11,7	11,8	-
Bereinigtes EBIT	50	62	-19	84	112	-25
Sachinvestitionen <sup>a</sup>	12	10	20	23	19	21
Mitarbeiter zum Stichtag 30.06. (Anzahl)	-	-	-	1.687	1.806	-7

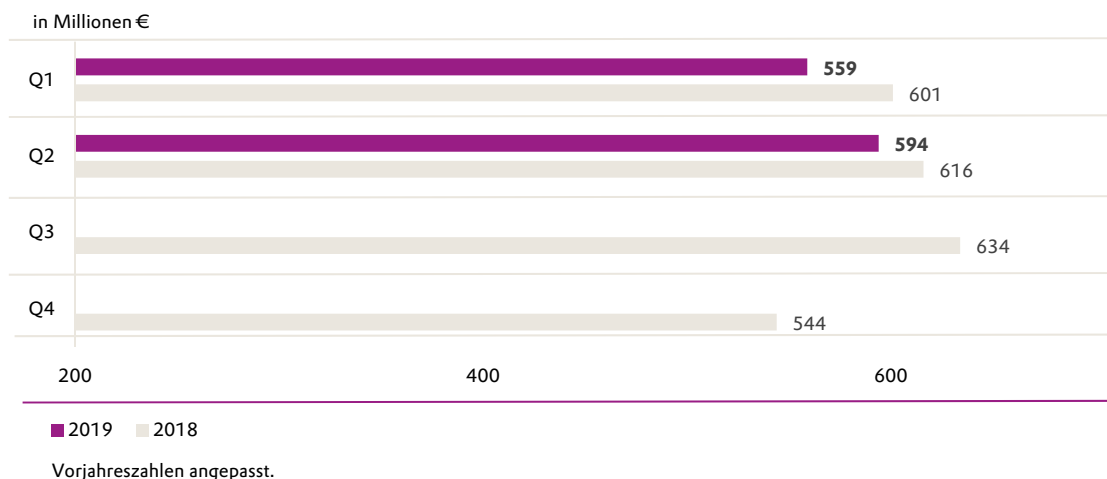
Vorjahreszahlen angepasst.

<sup>a</sup> Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Im Segment Performance Materials ging der Umsatz im **zweiten Quartal 2019** um 4 Prozent auf 594 Millionen € zurück. Dies resultiert aus geringeren Mengen, leicht nachgebenden Preisen und einem negativen Währungseinfluss.

Die Entwicklung bei den Performance Intermediates war durch ein niedriges Öl-/Naphthapreisniveau sowie die leicht nachgebenden Verkaufspreise beeinträchtigt. Der Umsatz ging entsprechend zurück. Bei den Functional Solutions verzeichneten die Alkoholate eine sehr erfreuliche Entwicklung. Der Umsatz blieb jedoch unter dem Vorjahreswert, der noch den Beitrag der im November 2018 verkauften Evonik Jayhawk Fine Chemicals Corp., Galena (Kansas, USA), enthielt.

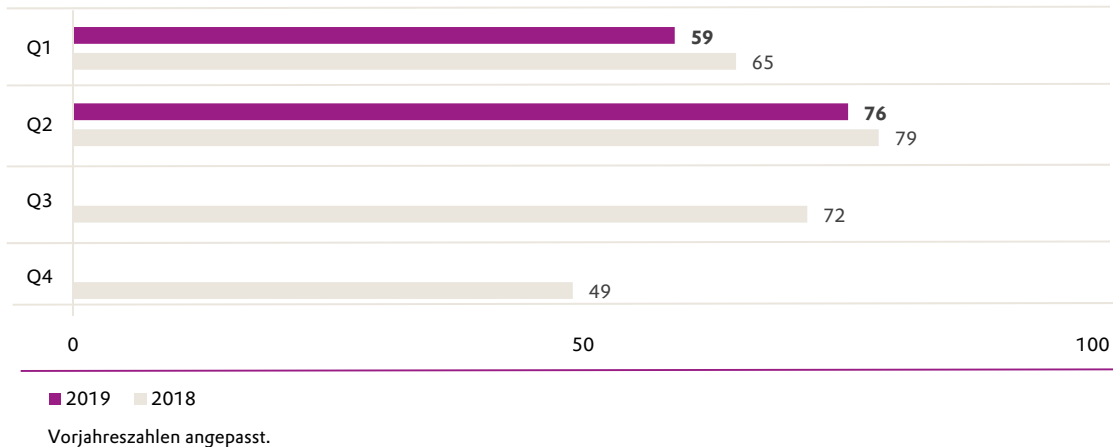
### Umsatz Segment Performance Materials



Das bereinigte EBITDA verringerte sich um 4 Prozent auf 76 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge lag wie im Vorjahresquartal bei 12,8 Prozent.

### Bereinigtes EBITDA Segment Performance Materials

in Millionen €



Im **ersten Halbjahr 2019** ging der Umsatz des Segments Performance Materials um 5 Prozent auf 1.152 Millionen € zurück. Das bereinigte EBITDA verringerte sich um 6 Prozent auf 135 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge nahm leicht auf 11,7 Prozent ab.

### Segment Services

#### Kennzahlen Segment Services

in Millionen €	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2019	2018	Veränd. in %	2019	2018	Veränd. in %
Außenumsatz	171	169	1	345	329	5
Bereinigtes EBITDA	36	25	44	67	60	12
Bereinigte EBITDA-Marge in %	21,1	14,8	-	19,4	18,2	-
Bereinigtes EBIT	-7	-8	-13	-15	1	-
Sachinvestitionen <sup>a</sup>	32	28	14	54	44	23
Mitarbeiter zum Stichtag 30.06. (Anzahl)	-	-	-	11.980	12.091	-1

Vorjahreszahlen angepasst.

<sup>a</sup> Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Der Umsatz lag im zweiten Quartal 2019 mit 171 Millionen € etwa auf Vorjahreshöhe und stieg im ersten Halbjahr 2019 um 5 Prozent auf 345 Millionen €. Das bereinigte EBITDA stieg auch infolge höherer Ergebnisse aus der Ver- und Entsorgung im zweiten Quartal auf 36 Millionen € und im ersten Halbjahr auf 67 Millionen €.

## 2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### 2.1 Ertragslage

Der Umsatz nahm in den ersten sechs Monaten 2019 um 1 Prozent auf 6.592 Millionen € ab. Dagegen erhöhten sich die Kosten der umgesetzten Leistungen um 2 Prozent auf 4.643 Millionen €, wozu auch die durch IFRS 16 seit Geschäftsjahresbeginn anfallenden Abschreibungen auf Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten beitrugen. Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** ging um 8 Prozent auf 1.949 Millionen € zurück. Die Erfolge unseres laufenden Kosteneinsparungsprogramms SG&A 2020 trugen wesentlich zum Rückgang der Vertriebskosten um 1 Prozent auf 765 Millionen € und der allgemeinen Verwaltungskosten um 6 Prozent auf 284 Millionen € bei. Die Forschungs- und Entwicklungskosten nahmen um 1 Prozent auf 208 Millionen € ab.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich um 13 Prozent auf 111 Millionen €. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen um 4 Prozent auf 184 Millionen € ab. Im Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen von -5 Millionen € ist eine Wertminderung auf eine Beteiligung des Segments Nutrition & Care enthalten.

Das **Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten** verringerte sich um 18 Prozent auf 614 Millionen €.

Das **Finanzergebnis** blieb auch aufgrund höherer Zinsaufwendungen aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 mit -104 Millionen € unter dem Vorjahreswert von -94 Millionen €. Die Ertragsteuern gingen infolge der Neubewertung aktiver latenter Steuern auf 101 Millionen € zurück. Das Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten enthält das Methacrylatgeschäft und verringerte sich von 139 Millionen € auf 69 Millionen €.

Insgesamt ging das **Konzernergebnis** um 22 Prozent auf 467 Millionen € zurück.

### 2.2 Finanz- und Vermögenslage

Der **Free Cashflow** verbesserte sich infolge geringerer Auszahlungen für Sachinvestitionen um 49 Millionen € auf 95 Millionen €. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten lag mit 452 Millionen € um 20 Millionen € unter dem Vorjahreswert. Zu dem Rückgang trugen höhere Auszahlungen für Boni und Ertragsteuern bei. Positiv wirkten ein geringerer Aufbau des Nettoumlaufvermögens, Erstattungen von Pensionszahlungen aus dem CTA<sup>3</sup> sowie die Erstanwendung von IFRS 16.

#### Kapitalflussrechnung (Kurzfassung)

in Millionen €	1. Halbjahr	
	2019	2018
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	452	472
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-357	-426
<b>Free Cashflow</b>	<b>95</b>	<b>46</b>
Cashflow aus übriger Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	-12	-19
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	-532	-605
Cashflow aus nicht fortgeführten Aktivitäten	4	119
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	-445	-459

Vorjahreszahlen angepasst; strukturelle Verschiebungen innerhalb der Kapitalflussrechnung, siehe hierzu Anhangziffer 3.2.

<sup>3</sup> Contractual Trust Arrangement (Pensionstreuhandverein).

Aus der übrigen Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten resultierte ein Mittelabfluss von 12 Millionen €. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten enthielt die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2018 (536 Millionen €). Die Cashflows nicht fortgeführter Aktivitäten betrafen das Methacrylatgeschäft und betrugen insgesamt 4 Millionen €.

Die **Nettofinanzverschuldung** erhöhte sich gegenüber dem 1. Januar 2019 um 508 Millionen € auf 4.081 Millionen €. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den im zweiten Quartal stattfindenden Auszahlungen, wie der jährlichen Dividende und den Boni. Mindernd auf den Anstieg wirkten die positiven Cashflows aus dem operativen Geschäft.

## Nettofinanzverschuldung

in Millionen €	30.06.2019	01.01.2019 <sup>a</sup>	31.12.2018
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>b</sup>	-4.179	-4.228	-3.683
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>b</sup>	-458	-351	-230
<b>Finanzverschuldung</b>	<b>-4.637</b>	<b>-4.579</b>	<b>-3.913</b>
Flüssige Mittel	529	988	988
Kurzfristige Wertpapiere	7	8	8
Sonstige Geldanlagen	20	10	10
<b>Finanzvermögen</b>	<b>556</b>	<b>1.006</b>	<b>1.006</b>
<b>Nettofinanzverschuldung</b>	<b>-4.081</b>	<b>-3.573</b>	<b>-2.907</b>
Nettofinanzverschuldung nicht fortgeführter Aktivitäten	-12	-	-
<b>Nettofinanzverschuldung inkl. nicht fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>-4.093</b>	<b>-3.573</b>	<b>-2.907</b>

<sup>a</sup> Anpassung durch Erstanwendung von IFRS 16 zum 1. Januar 2019: Zugang von Verbindlichkeiten aus Leasing in Höhe von 666 Millionen €.

<sup>b</sup> Ohne Derivate, ohne Verbindlichkeiten aus Rückerstattung für Rabatt- und Bonusvereinbarungen und ohne Verbindlichkeiten aus tauschähnlichen Geschäften mit Mitbewerbern.

Im ersten Halbjahr 2019 betragen die **Sachinvestitionen** 310 Millionen € (Vorjahreshalbjahr: 435 Millionen €).<sup>4</sup> Wie geplant haben wir im Juni nach zweijähriger Bauzeit den zweiten Anlagenkomplex zur Herstellung von Methionin und strategisch wichtigen Vorprodukten in Singapur offiziell in Betrieb genommen. Der neue Komplex wurde nach dem Vorbild der ersten Anlage als Erweiterung am gleichen Standort errichtet, wodurch sich Synergien aus der bereits 2014 errichteten Infrastruktur, der kompletten Rückwärtsintegration beider Anlagen in die Vorprodukte und dem gemeinsamen Betrieb ergeben. In Antwerpen (Belgien) wurde ein neuer Anlagenkomplex zur Produktion von pyrogener Kieselsäure fertiggestellt.

Die **Bilanzsumme** zum 30. Juni 2019 erhöhte sich auch infolge der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 um 0,8 Milliarden € auf 21,1 Milliarden €. Das langfristige Vermögen lag mit 14,6 Milliarden € etwas unter der Höhe vom Jahresende 2018. Dabei glichen sich die Effekte aus den Zugängen von Nutzungsrechten an geleasteten Vermögenswerten und aus den Sachinvestitionen sowie der Umgliederung der langfristigen Vermögenswerte des Methacrylatgeschäfts in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte nahezu aus. Das kurzfristige Vermögen erhöhte sich um 0,9 Milliarden € auf 6,5 Milliarden €. Hierbei stand der maßgeblich durch die Auszahlungen von Dividende und Boni verursachten Verringerung der flüssigen Mittel die Umgliederung von langfristigen Vermögenswerten in die zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerte gegenüber.

Das Eigenkapital nahm im Wesentlichen infolge der Dividendenausschüttung um 0,4 Milliarden € auf 7,5 Milliarden € ab. Die Eigenkapitalquote ging von 38,6 Prozent auf 35,4 Prozent zurück.

<sup>4</sup> Die Auszahlungen für Sachinvestitionen erfolgen grundsätzlich zeitlich leicht versetzt.

### 3. Mitarbeiter

Am 30. Juni 2019 beschäftigte der Evonik-Konzern 35.809 Mitarbeiter, davon 3.440 Mitarbeiter in den nicht fortgeführten Aktivitäten. In den fortgeführten Aktivitäten verringerte sich die Mitarbeiterzahl um 254 auf 32.369 Personen.

#### Mitarbeiter nach Segmenten

	30.06.2019	31.12.2018
Nutrition & Care	8.135	8.218
Resource Efficiency	10.061	10.085
Performance Materials	1.687	1.724
Services	11.980	12.091
Sonstige Aktivitäten	506	505
<b>Fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>32.369</b>	<b>32.623</b>
Nicht fortgeführte Aktivitäten	3.440	3.420
<b>Evonik</b>	<b>35.809</b>	<b>36.043</b>

Vorjahreszahlen angepasst.

### 4. Risiko- und Chancenbericht

Als international tätiges Unternehmen mit einem diversifizierten Spezialchemieportfolio unterliegt der Evonik-Konzern einer Vielzahl von **Chancen** und **Risiken**. Die Risikokategorien bzw. wesentliche Einzelchancen und -risiken für unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems wurden im Risiko- und Chancenbericht als Teil des Lageberichts 2018 detailliert dargestellt.

In einem zunehmend volatilen Umfeld beobachten und analysieren wir die für unsere Segmente relevanten Märkte, Branchen und Wachstumsperspektiven regelmäßig und systematisch.

Für das laufende Jahr sehen wir aufgrund aktueller Marktentwicklungen in unseren Segmenten Nutrition & Care, Resource Efficiency sowie Performance Materials gegenüber unserer Einschätzung am Jahresende 2018 insgesamt sowohl ein abnehmendes Chancen- als auch Risikopotenzial. Evonik sieht sich damit weiterhin mehr Risiken als Chancen ausgesetzt und auch das Verhältnis zwischen Chancen und Risiken bleibt unverändert. Bestandsgefährdende Risiken für den Konzern und wesentliche Einzelgesellschaften bestehen weiterhin nicht.

### 5. Erwartete Entwicklung

Unsere Erwartungen hinsichtlich der **weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen** für das Jahr 2019 haben sich gegenüber dem Jahresbeginn weiter verschlechtert: Insgesamt gehen wir nun von einem Wachstum der Weltwirtschaft von 2,7 Prozent (2,9 Prozent zu Jahresbeginn) im Jahr 2019 gegenüber 2018 aus.

Die voraussichtlich anhaltende Schwäche des Welthandels, der globalen Industrieproduktion sowie der Investitionstätigkeit wird zusammen mit der erhöhten wirtschaftspolitischen Unsicherheit die Weltkonjunktur weiterhin abbremsen. Dagegen werden die expansive Geld- und Fiskalpolitik sowie der noch intakte private Konsum die Konjunktur stützen.

Die gesamtwirtschaftliche Expansion in einzelnen entwickelten Volkswirtschaften wird sich in vermindertem Tempo fortsetzen. Vor diesem Hintergrund erwarten wir eine Abschwächung des Wachstums in den Schwellenländern, inklusive China.

Die Projektion für die Weltwirtschaft ist mit Unsicherheiten behaftet. So könnte eine Eskalation der Handelskonflikte mit den Vereinigten Staaten die weltwirtschaftliche Aktivität noch spürbarer bremsen. Ferner könnte eine weitere Zuspitzung der bereits erhöhten politischen Risiken in der Europäischen Union, inklusive des Brexits, die konjunkturelle Dynamik in Europa dämpfen. Schließlich könnte sich die weltwirtschaftliche Konjunktur durch das Handeln der Zentralbanken und durch geopolitische Konflikte schlechter als von uns erwartet entwickeln.

Unserer Prognose legen wir folgende Annahmen zugrunde:

- Weltweites Wachstum von 2,7 Prozent (bis März 2019: 2,9 Prozent)
- Wechselkurs Euro/US-Dollar von 1,15 US\$ (2018: 1,18 US\$)
- Interner Rohstoffkostenindex leicht geringer im Vergleich zum Vorjahr

### Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Nach der am 4. März 2019 erfolgten Vertragsunterzeichnung zum Verkauf des Methacrylatgeschäfts haben wir unsere Prognose vom Jahresanfang mit der Berichterstattung zum ersten Quartal angepasst. Die Prognose bezieht sich seitdem auf die fortgeführten Aktivitäten von Evonik und enthält nicht mehr das in die nicht fortgeführten Aktivitäten umgegliederte Methacrylatgeschäft. Der Ergebnisbeitrag aus der beabsichtigten Übernahme des amerikanischen Unternehmens PeroxyChem ist noch nicht berücksichtigt.

Für 2019 gehen wir trotz sich weiter verschlechternder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen unverändert von einem mindestens stabilen **Umsatz** aus (2018<sup>5</sup>: 13,3 Milliarden €). Auch für das **bereinigte EBITDA** erwarten wir weiterhin eine mindestens stabile Entwicklung (2018<sup>5</sup>: 2,150 Milliarden €).

Im Segment Nutrition & Care gehen wir für den überwiegenden Teil der Geschäfte von einer Fortsetzung des Mengenwachstums und der positiven Ergebnisentwicklung aus. Bei den für die Tierernährung essenziellen Aminosäuren rechnen wir durch das Hochfahren neuer Produktionskapazitäten im Jahresdurchschnitt mit niedrigeren Preisen im Vergleich zum Vorjahr. Um diesem Ergebniseffekt entgegenzuwirken, wurde bereits im Jahr 2018 ein Programm zur Steigerung der Effizienz im Bereich Tierernährung initiiert. Außerdem werden sich Kosten für den zur Jahresmitte 2019 begonnenen Hochlauf unserer neuen Methioninanlage in Singapur negativ auf das Ergebnis auswirken. Insgesamt erwarten wir für das Segment Nutrition & Care ein leicht unter dem Vorjahr liegendes Ergebnis (2018: 810 Millionen €).

Das Segment Resource Efficiency wird auch im Jahr 2019 von seiner guten Aufstellung in den jeweiligen Märkten und dem Trend zu ressourceneffizienten Lösungen profitieren. Trotz der erwarteten Wachstumsabschwächung in einigen Endmärkten und Regionen erwarten wir ein leicht über dem Vorjahr liegendes Ergebnis (2018<sup>5</sup>: 1.258 Millionen €).

Im Segment Performance Materials (ohne das Methacrylatgeschäft) rechnen wir mit einem in etwa stabilen Ergebnis (2018<sup>5</sup>: 265 Millionen €). Während wir eine operativ leicht rückläufige Entwicklung in der C4-Kette erwarten, gehen wir nicht davon aus, dass sich Belastungen infolge eines niedrigen Rheinwassers wiederholen.

Die Ergebniseffekte aus den leicht niedriger erwarteten Rohstoffpreisen können in den einzelnen Geschäften unterschiedlich wirken, sollten sich aber über das gesamte Portfolio hinweg weitestgehend ausgleichen.

Die Verzinsung des eingesetzten Kapitals, gemessen am **ROCE** (Return on Capital Employed), wird auch im Jahr 2019 die Kapitalkosten (10,0 Prozent vor Steuern) decken. Dämpfend wird sich allerdings ein Anstieg des Capital Employed infolge der erstmaligen Anwendung des IFRS 16 auswirken.

---

<sup>5</sup> Fortgeführte Aktivitäten.



### Investitionen und Finanzierung

Unser Budget für **Sachinvestitionen** haben wir an die schwierigeren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angepasst: Wir erwarten nun für das Jahr 2019 ein Niveau von rund 900 Millionen € (2018<sup>6</sup>: 969 Millionen €; bisherige Annahme: 950 Millionen €). Dabei liegt das Budget für Instandhaltungs- und Wachstumsinvestitionen bei rund 750 Millionen €, hinzu kommen als temporärer Effekt die Auszahlungen für den Bau einer vollständig rückintegrierten Polyamid-12-Anlage in Marl.

Für den **Free Cashflow** 2019 erwarten wir eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (2018<sup>6</sup>: 526 Millionen €). Positiv wirken dabei die erstmalige Erstattung von Pensionszahlungen aus dem CTA, die den Free Cashflow deutlich und nachhaltig verbessern, sowie ein gegenüber dem Vorjahr geringerer Mittelabfluss aus dem Nettoumlaufvermögen. Negativ wirken eine Normalisierung der Steuerzahlungen, Auszahlungen für das Effizienzsteigerungsprogramm SG&A 2020 sowie höhere Bonuszahlungen aufgrund der erfolgreichen Geschäftsentwicklung im Jahr 2018. Nicht berücksichtigt in diesem Ausblick sind erwartete einmalige Steuerzahlungen von insgesamt etwa 260 Millionen € im Zusammenhang mit dem Carve-out des Methacrylatgeschäfts.

### Prognose 2019

Prognostizierte Kennzahlen	Bisherige Prognose inkl. Methacrylatgeschäft		Neue Prognose ohne Methacrylatgeschäft	
	2018 <sup>a</sup>	Prognose 2019 <sup>a</sup>	2018 Fortgeführte Aktivitäten	Prognose 2019 Fortgeführte Aktivitäten
Konzernumsatz	15,0 Mrd. €	leicht rückläufig bis stabil	13,3 Mrd. €	mindestens stabil
Bereinigtes EBITDA	2,60 Mrd. €	leicht unter Vorjahr bis stabil	2,15 Mrd. €	mindestens stabil
ROCE	12,1 %	über Kapitalkosten, leicht unter Vorjahr	10,2 %	über Kapitalkosten, etwa auf Vorjahr
Sachinvestitionen	1,05 Mrd. €	etwa 1,0 Mrd. €	969 Mio. €	rund 900 Millionen € <sup>b</sup>
Free Cashflow	672 Mio. €	deutlich über Vorjahr	526 Mio. €	deutlich über Vorjahr <sup>c</sup>

<sup>a</sup> Wie im Finanzbericht 2018 berichtet.

<sup>b</sup> Angepasste Prognose, vorher 950 Millionen €.

<sup>c</sup> Vor erwarteten Steuerzahlungen aus dem Carve-out des Methacrylatgeschäfts.

<sup>6</sup> Fortgeführte Aktivitäten.



# Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2019

## Gewinn- und Verlustrechnung

### Gewinn- und Verlustrechnung Evonik-Konzern

in Millionen €	2. Quartal		1. Halbjahr	
	2019	2018	2019	2018
Umsatzerlöse	3.306	3.413	6.592	6.660
Kosten der umgesetzten Leistungen	-2.332	-2.309	-4.643	-4.541
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>974</b>	<b>1.104</b>	<b>1.949</b>	<b>2.119</b>
Vertriebskosten	-385	-397	-765	-771
Forschungs- und Entwicklungskosten	-101	-109	-208	-210
Allgemeine Verwaltungskosten	-136	-148	-284	-301
Sonstige betriebliche Erträge	56	61	111	98
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-94	-118	-184	-191
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen	5	3	-5	6
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>319</b>	<b>396</b>	<b>614</b>	<b>750</b>
Zinserträge	7	5	13	9
Zinsaufwendungen	-55	-52	-110	-103
Sonstiges Finanzergebnis	-4	-	-7	-
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-52</b>	<b>-47</b>	<b>-104</b>	<b>-94</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>267</b>	<b>349</b>	<b>510</b>	<b>656</b>
Ertragsteuern	-74	-106	-101	-186
<b>Ergebnis nach Steuern fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>193</b>	<b>243</b>	<b>409</b>	<b>470</b>
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten	40	71	69	139
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>233</b>	<b>314</b>	<b>478</b>	<b>609</b>
davon entfallen auf				
andere Gesellschafter	5	5	11	10
Gesellschafter der Evonik Industries AG (Konzernergebnis)	228	309	467	599
<b>Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert)</b>	<b>0,49</b>	<b>0,66</b>	<b>1,00</b>	<b>1,29</b>
davon entfallen auf				
fortgeführte Aktivitäten	0,40	0,51	0,85	0,99
nicht fortgeführte Aktivitäten	0,09	0,15	0,15	0,30

Vorjahreszahlen angepasst.

# Gesamtergebnisrechnung

## Gesamtergebnisrechnung Evonik-Konzern

in Millionen €	2. Quartal		1. Halbjahr	
	2019	2018	2019	2018
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>233</b>	<b>314</b>	<b>478</b>	<b>609</b>
Sonstiges Ergebnis aus Sicherungsinstrumenten: Designierte Risikokomponenten	30	-90	12	-84
Sonstiges Ergebnis aus Sicherungsinstrumenten: Kosten der Absicherung	-2	-	-6	-16
Sonstiges Ergebnis aus der Währungsumrechnung	-86	150	47	63
Sonstiges Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen (nach Ertragsteuern)	1	-	1	-
Latente Steuern	-9	25	-2	29
<b>Reklassifizierbares sonstiges Ergebnis</b>	<b>-66</b>	<b>85</b>	<b>52</b>	<b>-8</b>
Sonstiges Ergebnis aus der Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-372	-36	-668	-594
Sonstiges Ergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten	1	4	4	-10
Latente Steuern aus der Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	228	10	324	188
<b>Nicht reklassifizierbares sonstiges Ergebnis</b>	<b>-143</b>	<b>-22</b>	<b>-340</b>	<b>-416</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-209</b>	<b>63</b>	<b>-288</b>	<b>-424</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>24</b>	<b>377</b>	<b>190</b>	<b>185</b>
davon entfallen auf				
andere Gesellschafter	5	5	11	10
Gesellschafter der Evonik Industries AG	19	372	179	175

Vorjahreszahlen angepasst.

# Bilanz

## Bilanz Evonik-Konzern

in Millionen €	30.06.2019	31.12.2018
Immaterielle Vermögenswerte	5.828	6.134
Sachanlagen	6.287	6.785
Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten	601	–
At Equity bilanzierte Unternehmen	39	46
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	234	233
Latente Steuern	1.568	1.419
Laufende Ertragsteueransprüche	12	16
Sonstige Vermögenswerte	49	56
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>14.618</b>	<b>14.689</b>
Vorräte	2.090	2.304
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.664	1.686
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	88	140
Laufende Ertragsteueransprüche	194	180
Sonstige Vermögenswerte	332	295
Flüssige Mittel	529	988
	<b>4.897</b>	<b>5.593</b>
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	1.588	–
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>6.485</b>	<b>5.593</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>21.103</b>	<b>20.282</b>
Gezeichnetes Kapital	466	466
Kapitalrücklage	1.167	1.167
Gewinnrücklagen inklusive Bilanzgewinn	5.824	6.237
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-85	-141
<b>Anteile der Gesellschafter der Evonik Industries AG</b>	<b>7.372</b>	<b>7.729</b>
Anteile anderer Gesellschafter	96	96
<b>Eigenkapital</b>	<b>7.468</b>	<b>7.825</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.804	3.732
Sonstige Rückstellungen	800	855
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.181	3.689
Latente Steuern	500	557
Laufende Ertragsteuerschulden	267	223
Sonstige Verbindlichkeiten	73	47
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>9.625</b>	<b>9.103</b>
Sonstige Rückstellungen	684	1.047
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.336	1.493
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	589	395
Laufende Ertragsteuerschulden	43	64
Sonstige Verbindlichkeiten	422	355
	<b>3.074</b>	<b>3.354</b>
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	936	–
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>4.010</b>	<b>3.354</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>21.103</b>	<b>20.282</b>

# Eigenkapitalveränderungsrechnung

## Eigenkapitalveränderungsrechnung Evonik-Konzern

in Millionen €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Gewinnrücklagen/ Bilanzgewinn	Sonstige Eigenkapitalbestandteile	Eigenkapital der Gesellschafter der Evonik Industries AG	Anteile anderer Gesellschafter	Summe Eigenkapital
<b>Stand 31.12.2017</b>	<b>466</b>	<b>1.167</b>	-	<b>6.012</b>	<b>-214</b>	<b>7.431</b>	<b>88</b>	<b>7.519</b>
Anpassungen gemäß IAS 8	-	-	-	23	-16	7	-	7
<b>Stand 01.01.2018</b>	<b>466</b>	<b>1.167</b>	-	<b>6.035</b>	<b>-230</b>	<b>7.438</b>	<b>88</b>	<b>7.526</b>
Dividendenausschüttung	-	-	-	-536	-	-536	-13	-549
Kauf eigener Anteile	-	-	-17	-	-	-17	-	-17
Anteilsbasierte Vergütungen	-	4	-	-	-	4	-	4
Verkauf eigener Anteile	-	-4	17	-	-	13	-	13
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	599	-	599	10	609
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-406	-18	-424	-	-424
Gesamtergebnis	-	-	-	193	-18	175	10	185
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-	-1	-1	-	-1
<b>Stand 30.06.2018</b>	<b>466</b>	<b>1.167</b>	-	<b>5.692</b>	<b>-249</b>	<b>7.076</b>	<b>85</b>	<b>7.161</b>
<b>Stand 31.12.2018</b>	<b>466</b>	<b>1.167</b>	-	<b>6.237</b>	<b>-141</b>	<b>7.729</b>	<b>96</b>	<b>7.825</b>
Anpassungen gemäß IAS 8	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stand 01.01.2019</b>	<b>466</b>	<b>1.167</b>	-	<b>6.237</b>	<b>-141</b>	<b>7.729</b>	<b>96</b>	<b>7.825</b>
Dividendenausschüttung	-	-	-	-536	-	-536	-11	-547
Kauf eigener Anteile	-	-	-17	-	-	-17	-	-17
Anteilsbasierte Vergütungen	-	4	-	-	-	4	-	4
Verkauf eigener Anteile	-	-4	17	-	-	13	-	13
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	467	-	467	11	478
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-344	56	-288	-	-288
Gesamtergebnis	-	-	-	123	56	179	11	190
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stand 30.06.2019<sup>a</sup></b>	<b>466</b>	<b>1.167</b>	-	<b>5.824</b>	<b>-85</b>	<b>7.372</b>	<b>96</b>	<b>7.468</b>

<sup>a</sup> Von den sonstigen Eigenkapitalbestandteilen entfallen per 30.06.2019 15 Millionen € auf nicht fortgeführte Aktivitäten.

# Kapitalflussrechnung

## Kapitalflussrechnung Evonik-Konzern

in Millionen €	2. Quartal		1. Halbjahr	
	2019	2018	2019	2018
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	319	396	614	750
Abschreibungen, Wertminderungen/Wertaufholungen langfristiger Vermögenswerte	227	203	448	384
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen	-5	-3	5	-5
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-	2	-5	-
Veränderung der Vorräte	-15	-62	-80	-180
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40	-95	-126	-162
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	47	33	-19
Veränderung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-12	-60	-35	-128
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-367	-183	-343	-157
Veränderung der übrigen Vermögenswerte/Schulden	-2	-	79	37
Dividendeneinzahlungen	5	5	7	7
Aus-/Einzahlungen für Ertragsteuern	-78	-2	-145	-55
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>118</b>	<b>248</b>	<b>452</b>	<b>472</b>
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten	14	91	39	160
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>132</b>	<b>339</b>	<b>491</b>	<b>632</b>
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-182	-252	-357	-426
Auszahlungen für Investitionen in Tochterunternehmen	-	-	-	-6
Auszahlungen für Investitionen in übrige Unternehmensbeteiligungen	-9	-	-19	-11
Einzahlungen aus Veräußerungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-	4	9	7
Ein-/Auszahlungen aus Veräußerungen von Unternehmensbeteiligungen	-5	-1	-5	-1
Ein-/Auszahlungen für Wertpapiere, Geldanlagen und Ausleihungen	-	-13	-13	-20
Zinseinzahlungen	12	9	16	12
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>-184</b>	<b>-253</b>	<b>-369</b>	<b>-445</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten	-21	-19	-31	-39
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-205</b>	<b>-272</b>	<b>-400</b>	<b>-484</b>
Kapitaleinzahlungen/-auszahlungen	1	-	1	-
Dividendenauszahlung an Gesellschafter der Evonik Industries AG	-536	-536	-536	-536
Dividendenauszahlungen an andere Gesellschafter	-5	-7	-10	-11
Auszahlungen für den Kauf eigener Anteile	-6	-4	-17	-17
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile	13	13	13	13
Aufnahme von Finanzschulden	172	-61	217	81
Tilgung der Finanzschulden	-72	-29	-153	-76
Ein-/Auszahlungen im Zusammenhang mit Finanztransaktionen	16	11	15	2
Zinsauszahlungen	-44	-42	-62	-61
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>-461</b>	<b>-655</b>	<b>-532</b>	<b>-605</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten	-2	-1	-4	-2
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-463</b>	<b>-656</b>	<b>-536</b>	<b>-607</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel</b>	<b>-536</b>	<b>-589</b>	<b>-445</b>	<b>-459</b>
<b>Finanzmittelbestand zum 01.04./01.01.</b>	<b>1.085</b>	<b>1.133</b>	<b>988</b>	<b>1.004</b>
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	-536	-589	-445	-459
Einfluss von Wechselkurs- und sonstigen Veränderungen der Finanzmittel	-9	-1	-3	-2
<b>Finanzmittelbestand zum 30.06.</b>	<b>540</b>	<b>543</b>	<b>540</b>	<b>543</b>
Flüssige Mittel ausgewiesen unter den zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	-11	-	-11	-
<b>Finanzmittelbestand/Flüssige Mittel zum 30.06. laut Bilanz</b>	<b>529</b>	<b>543</b>	<b>529</b>	<b>543</b>

Vorjahreszahlen angepasst.

# Anhang

## 1. Segmentberichterstattung

### Segmentberichterstattung nach operativen Segmenten – 2. Quartal

in Millionen €	Nutrition & Care		Resource Efficiency		Performance Materials	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Außenumsatz	1.131	1.189	1.404	1.435	594	616
Innenumsatz	9	8	15	12	24	29
Gesamtumsatz	1.140	1.197	1.419	1.447	618	645
Bereinigtes EBITDA	190	222	325	358	76	79
Bereinigte EBITDA-Marge in %	16,8	18,7	23,1	24,9	12,8	12,8
Bereinigtes EBIT	117	149	248	280	50	62
Sachinvestitionen <sup>a</sup>	76	121	64	71	12	10
Finanzinvestitionen	–	–	–	–	–	–

Vorjahreszahlen angepasst.

<sup>a</sup> In immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

### Segmentberichterstattung nach Regionen – 2. Quartal

in Millionen €	Westeuropa		Osteuropa		Nordamerika	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Außenumsatz <sup>a</sup>	1.405	1.471	212	210	728	753
Sachinvestitionen	111	91	4	1	28	51

Vorjahreszahlen angepasst.

<sup>a</sup> Außenumsatz Westeuropa: davon Deutschland 567 Millionen € (Vorjahr: 598 Millionen €).



Services		Andere Aktivitäten		Corporate, Konsolidierung		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
171	169	6	4	-	-	3.306	3.413
484	511	9	6	-541	-566	-	-
655	680	15	10	-541	-566	3.306	3.413
36	25	-16	-22	-45	-46	566	616
21,1	14,8	-	-	-	-	17,1	18,0
-7	-8	-21	-25	-47	-49	340	409
32	28	1	10	1	-	186	240
2	1	-	-	-	-	2	1

Mittel- und Südamerika		Asien-Pazifik Nord		Asien-Pazifik Süd		Nahe Osten & Afrika		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
154	150	513	511	207	213	87	105	3.306	3.413
1	1	7	5	35	91	-	-	186	240

## Segmentberichterstattung nach operativen Segmenten – 1. Halbjahr

in Millionen €	Nutrition & Care		Resource Efficiency		Performance Materials	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Außenumsatz	2.280	2.308	2.804	2.799	1.152	1.217
Innenumsatz	17	17	31	23	50	59
Gesamtumsatz	2.297	2.325	2.835	2.822	1.202	1.276
Bereinigtes EBITDA	370	432	649	677	135	144
Bereinigte EBITDA-Marge in %	16,2	18,7	23,1	24,2	11,7	11,8
Bereinigtes EBIT	220	297	496	531	84	112
Sachinvestitionen <sup>a</sup>	119	247	109	112	23	19
Finanzinvestitionen	13	6	8	–	–	–
Mitarbeiter zum 30.06. (Anzahl)	8.135	8.239	10.061	10.040	1.687	1.806

Vorjahreszahlen angepasst.

<sup>a</sup> In immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

## Segmentberichterstattung nach Regionen – 1. Halbjahr

in Millionen €	Westeuropa		Osteuropa		Nordamerika	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Außenumsatz <sup>a</sup>	2.843	2.923	414	401	1.460	1.431
Geschäfts- oder Firmenwerte zum 30.06. <sup>b</sup>	2.268	2.276	50	50	1.905	1.860
Sonstige immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte zum 30.06. <sup>b</sup>	4.296	3.830	35	24	1.916	1.856
Sachinvestitionen	193	153	7	1	50	83
Mitarbeiter zum 30.06. (Anzahl)	21.623	21.754	526	570	4.297	4.456

Vorjahreszahlen angepasst.

<sup>a</sup> Außenumsatz Westeuropa: davon Deutschland 1.146 Millionen € (Vorjahr: 1.184 Millionen €).

<sup>b</sup> Langfristiges Vermögen gemäß IFRS 8.33 b.

Services		Andere Aktivitäten		Corporate, Konsolidierung		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
345	329	11	7	-	-	6.592	6.660
973	1.010	19	12	-1.090	-1.121	-	-
1.318	1.339	30	19	-1.090	-1.121	6.592	6.660
67	60	-28	-48	-88	-95	1.105	1.170
19,4	18,2	-	-	-	-	16,8	17,6
-15	1	-39	-55	-91	-101	655	785
54	44	4	12	1	1	310	435
4	6	-	-	-	-	25	12
11.980	12.091	230	259	276	293	32.369	32.728

Mittel- und Südamerika		Asien-Pazifik Nord		Asien-Pazifik Süd		Nahe Osten & Afrika		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
299	291	955	989	422	417	199	208	6.592	6.660
31	30	152	152	100	96	19	19	4.525	4.483
157	151	605	646	1.176	992	6	6	8.191	7.505
2	2	12	8	46	188	-	-	310	435
671	677	3.239	3.315	1.861	1.790	152	166	32.369	32.728

## 2. Allgemeine Grundlagen

Evonik Industries AG ist ein in Deutschland ansässiges, international tätiges Spezialchemieunternehmen.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss (Konzernzwischenabschluss) der Evonik Industries AG und ihrer Tochterunternehmen (zusammen Evonik oder Evonik-Konzern) zum 30. Juni 2019 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 „Interim Financial Reporting“ und in Anwendung des § 315e Abs. 1 HGB nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt und stimmt mit diesen überein. Die IFRS umfassen die vom International Accounting Standards Board (IASB), London, verabschiedeten Standards (IFRS, IAS) und die Interpretationen (IFRIC, SIC) des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), wie sie von der Europäischen Union übernommen wurden.

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2019 wurde in Euro aufgestellt. Die Berichtsperiode umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2019. Alle Beträge werden, soweit nicht anders vermerkt, in Millionen Euro (Millionen €) angegeben. Als Ausgangsbasis für den Konzernzwischenabschluss dient der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018, auf den für weitere Informationen verwiesen wird.

## 3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### 3.1 Erstmalig anzuwendende Rechnungslegungsvorschriften

Für die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurden grundsätzlich die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018 angewandten Rechnungslegungsmethoden unverändert übernommen. Ausnahmen bilden die nachfolgenden Änderungen.

#### Erstmalige Anwendung von IFRS 16

Evonik wendet IFRS 16 erstmalig zum 1. Januar 2019 an. Die Erstanwendung erfolgt nach dem modifizierten retrospektiven Ansatz und somit ohne Anpassung von Vorjahreszahlen.

IFRS 16 sieht vor, dass der Leasingnehmer grundsätzlich alle Leasingverhältnisse als Barwerte in Form eines Nutzungsrechts am geleasteten Vermögenswert und einer Verbindlichkeit aus Leasing in der Bilanz ansetzt. Das Nutzungsrecht wird in der Regel über die Vertragslaufzeit abgeschrieben und die Verbindlichkeit aus Leasing nach der Effektivzinsmethode aufgezinnt sowie durch Leasingzahlungen getilgt. Insofern fallen hier keine Mietaufwendungen mehr in der Gewinn- und Verlustrechnung an. Das Nutzungsrecht unterliegt dem Wertminderungstest nach IAS 36 „Impairment of Assets“.

Mit der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 wurden Nutzungsrechte am geleasteten Vermögenswert in Höhe von 662 Millionen € und Verbindlichkeiten aus Leasing in Höhe von 666 Millionen € angesetzt. Dabei wurden nachfolgende Erleichterungsvorschriften angewandt. Ehemals operative Leasingverhältnisse gemäß IAS 17 „Leases“ wurden nicht daraufhin überprüft, ob sie auch die Definition für Leasingverhältnisse nach IFRS 16 erfüllen. Bei der Bestimmung der Laufzeit des Leasingverhältnisses wurden Verlängerungs- und Kündigungsoptionen neu beurteilt. Anfängliche direkte Kosten wurden bei der Bewertung des Nutzungsrechts nicht angesetzt. Im Falle der Anwendung des Grenzfremdkapitalzinssatzes wurden einheitliche Abzinsungzinssätze genutzt, die die Vertragslaufzeit und das wirtschaftliche Umfeld des Leasingverhältnisses berücksichtigen.

Darüber hinaus wird Evonik weitere Erleichterungsvorschriften anwenden:

- Kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasingverhältnisse über geringwertige Vermögenswerte werden nicht nach IFRS 16 bilanziert, sondern weiterhin als Mietaufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst (IFRS 16.5).
- Für folgende Klassen von Vermögenswerten werden Leasing- und Nicht-Leasingkomponenten zusammengefasst (IFRS 16.15): Kraftwerke, Schiffe und Tanklager.

Die Überleitung der außerbilanziellen Leasingverpflichtungen gemäß IAS 17 zum 31. Dezember 2018 auf die bilanzierten Verbindlichkeiten aus Leasing gemäß IFRS 16 zum 1. Januar 2019 stellt sich wie folgt dar:

### Überleitung Verbindlichkeiten aus Leasing

in Millionen €	01.01.2019
Operative Leasingnehmer-Verpflichtungen zum 31.12.2018	747
Neueinschätzung von Laufzeiten und Raten	-9
Anwendung der Erleichterung für angesetzte Nicht-Leasingkomponenten	13
Sonstiges	2
<b>Nominalwert der Verbindlichkeiten aus Leasing zum 01.01.2019</b>	<b>753</b>
Abzinsung	-87
<b>Zusätzliche Verbindlichkeiten aus Leasing aus der Erstanwendung von IFRS 16 zum 01.01.2019</b>	<b>666</b>
Gewichteter durchschnittlicher Grenzfremdkapitalzinssatz aus der Erstanwendung von IFRS 16 in %	2,4

Zum Erstanwendungszeitpunkt und zum Bilanzstichtag hat Evonik folgende Nutzungsrechte an den geleasteten Vermögenswerten in einer eigenen Bilanzposition ausgewiesen:

### Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten

in Millionen €	30.06.2019	01.01.2019
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Gebäude	169	176
Technische Anlagen und Maschinen	311	338
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	121	148
	<b>601</b>	<b>662</b>

Unter den technischen Anlagen und Maschinen werden im Wesentlichen die Nutzungsrechte für Kraftwerke und Tanklager ausgewiesen. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung beinhalten im Wesentlichen die Nutzungsrechte für Eisenbahnwaggons und Transportcontainer, Schiffe sowie motorbetriebene Fahrzeuge.

Die Verbindlichkeiten aus Leasing werden unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

## 3.2 Anpassungen von Vorjahreszahlen

### Ausweisänderungen in der Kapitalflussrechnung

Zur besseren Vergleichbarkeit innerhalb der Branche wurde zum 1. Januar 2019 die Struktur der Kapitalflussrechnung angepasst; entsprechend erfolgte eine Anpassung der Vorjahreszahlen.

Die Zinsauszahlungen werden im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen und die Zinseinzahlungen im Cashflow aus Investitionstätigkeit. Beide wurden in Vorjahren im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit gezeigt. Die Zinsauszahlungen betragen -42 Millionen € für das zweite Quartal 2018, -61 Millionen € für das erste Halbjahr 2018 und -121 Millionen € für das Gesamtjahr 2018. Die Zinseinzahlungen betragen 9 Millionen € für das zweite Quartal 2018, 12 Millionen € für das erste Halbjahr 2018 und 43 Millionen € für das Gesamtjahr 2018.

Zusätzlich werden Zahlungen im Zusammenhang mit dem Pensionstreuhandverein im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit gezeigt. Diese wurden in Vorjahren im Cashflow aus Investitionstätigkeit ausgewiesen. Für das zweite Quartal und erste Halbjahr 2018 wurden Auszahlungen in Höhe von 25 Millionen € umgegliedert; für das Gesamtjahr 2018 wurden Auszahlungen in Höhe von 26 Millionen € umgegliedert.

### Anpassungen in der Segmentberichterstattung

Im Rahmen des weltweiten Effizienzprogramms wurden Verwaltungsfunktionen neu zugeordnet. In der Segmentberichterstattung führt dies zu einer Verschiebung von Funktionen, die bisher unter Corporate ausgewiesen wurden, in das Segment Services. Durch die rückwirkende Anpassung verringern sich das bereinigte EBITDA und das bereinigte EBIT des Segments Services um 8 Millionen € für das zweite Quartal 2018, um 16 Millionen € für das erste Halbjahr 2018 und um 31 Millionen € für das Gesamtjahr 2018.

Nach der Klassifizierung des Methacrylatgeschäfts als nicht fortgeführte Aktivität (vgl. Veränderungen im Konzern) nimmt der Vorstand der Evonik Industries AG die Bewertung der Ertragskraft und die Ressourcenallokation nur noch auf Ebene der fortgeführten Aktivitäten wahr. Eine gesonderte Steuerung des Methacrylatgeschäfts erfolgt nicht mehr. Daher werden in der Segmentberichterstattung nur noch die fortgeführten Aktivitäten (ohne das Methacrylatgeschäft) gezeigt. Die Kennzahlen wurden rückwirkend angepasst. Betroffen sind die Segmente Performance Materials, Resource Efficiency und Services.

## 4. Veränderungen im Konzern

### 4.1 Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2019 wurden im Ausland zwei Neugründungen erstkonsolidiert und ein konsolidiertes Tochterunternehmen in Deutschland verschmolzen. Diese Veränderungen im Konsolidierungskreis sind für den Konzern unwesentlich.

## 4.2 Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte und nicht fortgeführte Aktivitäten

### Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten 2. Quartal

in Millionen €	Laufendes Ergebnis nach Steuern		Veräußerungsergebnis nach Steuern		Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Methacrylatgeschäft	40	70	–	–	40	70
Lithium-Ionen-Geschäft	–	–	–	3	–	3
Sonstige nicht fortgeführte Aktivitäten	–	–	–	-2	–	-2
	<b>40</b>	<b>70</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>40</b>	<b>71</b>

### Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten 1. Halbjahr

in Millionen €	Laufendes Ergebnis nach Steuern		Veräußerungsergebnis nach Steuern		Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Methacrylatgeschäft	69	138	–	–	69	138
Lithium-Ionen-Geschäft	–	–	–	3	–	3
Sonstige nicht fortgeführte Aktivitäten	–	–	–	-2	–	-2
	<b>69</b>	<b>138</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>69</b>	<b>139</b>

Im Zuge der strategischen Ausrichtung auf Produkte der Spezialchemie, die weniger konjunkturabhängig sind, hat Evonik am 4. März 2019 einen Vertrag zum Verkauf des Methacrylatgeschäfts an Advent International Corporation, Boston (Massachusetts, USA), unterzeichnet. Das Methacrylatgeschäft, das großvolumige Monomere wie Methylmethacrylat (MMA), verschiedene Spezialmonomere sowie die PMMA-Formmassen und -Halbzeuge unter der Marke PLEXIGLAS® umfasst, stellt einen bedeutenden geschäftlichen Bereich dar und wurde dementsprechend als nicht fortgeführte Aktivität klassifiziert.

In der Bilanz zum 30. Juni 2019 sind die Vermögenswerte und Schulden der Veräußerungsgruppe ohne Anpassung der Vorjahreszahlen als zur Veräußerung vorgesehen ausgewiesen. In der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Kapitalflussrechnung wird die nicht fortgeführte Aktivität ebenfalls gesondert dargestellt, die Vorjahreszahlen wurden jeweils angepasst.

Nach dem Vorliegen der behördlichen Genehmigungen aus mehreren Ländern wird der Abschluss, wie geplant, im dritten Quartal 2019 erfolgen. Die Transaktion wird hauptsächlich durch den Verkauf von Geschäftsanteilen (Share Deals) erfolgen.

### Laufendes Ergebnis des Methacrylatgeschäfts

in Millionen €	2. Quartal		1. Halbjahr	
	2019	2018	2019	2018
Erträge	421	458	838	895
Aufwendungen	-369	-361	-741	-700
<b>Laufendes Ergebnis vor Ertragsteuern des Methacrylatgeschäfts</b>	<b>52</b>	<b>97</b>	<b>97</b>	<b>195</b>
Ertragsteuern	-12	-27	-28	-57
<b>Laufendes Ergebnis nach Steuern des Methacrylatgeschäfts</b>	<b>40</b>	<b>70</b>	<b>69</b>	<b>138</b>

Gegenüber dem Ausweis in der Quartalsmitteilung zum 31. März 2019 hat sich das laufende Ergebnis des Methacrylatgeschäfts für das erste Quartal 2019 aufgrund einer Anpassung der Datenermittlung an den tatsächlichen Zeitpunkt, zu dem die Anforderungen für einen Ausweis als nicht fortgeführte Aktivität erstmalig erfüllt waren, geändert. Das laufende Ergebnis vor Steuern bzw. nach Steuern des Methacrylatgeschäfts verringerte sich hierdurch um 13 Millionen € bzw. 10 Millionen €.

### Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte und zugehörige Schulden des Methacrylatgeschäfts

in Millionen €	30.06.2019
Immaterielle Vermögenswerte	275
Sachanlagen	520
Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten	25
At Equity bilanzierte Unternehmen	9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	40
Latente Steuern	221
Vorräte	273
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	192
Sonstige Vermögenswerte	22
Flüssige Mittel	11
<b>Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte</b>	<b>1.588</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	602
Sonstige Rückstellungen	66
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>a</sup>	23
Latente Steuern	47
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	134
Sonstige Verbindlichkeiten	64
<b>Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten</b>	<b>936</b>

<sup>a</sup> Verbindlichkeiten aus Leasing.

## 5. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 5.1 Umsatzerlöse

#### Umsatzerlöse nach Segmenten und Regionen im 1. Halbjahr 2019

in Millionen €	Nutrition & Care	Resource Efficiency	Performance Materials	Services	Andere Aktivitäten	Summe Konzern
Westeuropa	662	1.086	766	327	2	2.843
Osteuropa	159	181	73	1	-	414
Nordamerika	690	637	117	16	-	1.460
Mittel- und Südamerika	183	82	34	-	-	299
Asien-Pazifik Nord	287	578	81	1	8	955
Asien-Pazifik Süd	199	184	39	-	-	422
Naher Osten & Afrika	100	56	42	-	1	199
<b>Summe Konzern</b>	<b>2.280</b>	<b>2.804</b>	<b>1.152</b>	<b>345</b>	<b>11</b>	<b>6.592</b>
davon Umsatzerlöse, die nicht in den Anwendungsbereich von IFRS 15 fallen	-16	-18	-5	4	2	-33



## Umsatzerlöse nach Segmenten und Regionen im 1. Halbjahr 2018

in Millionen €	Nutrition & Care	Resource Efficiency	Performance Materials	Services	Andere Aktivitäten	Summe Konzern
Westeuropa	704	1.092	815	311	1	2.923
Osteuropa	153	182	66	–	–	401
Nordamerika	659	624	132	16	–	1.431
Mittel- und Südamerika	177	79	34	–	1	291
Asien-Pazifik Nord	298	588	97	1	5	989
Asien-Pazifik Süd	202	176	39	–	–	417
Naher Osten & Afrika	115	58	34	1	–	208
<b>Summe Konzern</b>	<b>2.308</b>	<b>2.799</b>	<b>1.217</b>	<b>329</b>	<b>7</b>	<b>6.660</b>
davon Umsatzerlöse, die nicht in den Anwendungsbereich von IFRS 15 fallen	26	25	10	1	–	62

Vorjahreszahlen angepasst.

Bei den Umsatzerlösen, die nicht in den Anwendungsbereich des IFRS 15 fallen, handelt es sich um im Hedge Accounting erfasste Ergebnisse aus der Währungssicherung für geplante Fremdwährungsumsätze und um Umsatzerlöse aus Operating-Leasing-Verhältnissen.

## 5.2 Sonstige betriebliche Erträge

### Sonstige betriebliche Erträge

in Millionen €	2. Quartal		1. Halbjahr	
	2019	2018	2019	2018
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	15	10	27	16
Erträge aus Restrukturierungsmaßnahmen	10	–	10	6
davon aus der Auflösung von Rückstellungen	8	–	8	3
Erträge aus dem Abgang von Vermögenswerten	1	1	6	1
Nettoerträge aus der Umrechnung operativer monetärer Bilanzposten	–	14	1	4
Nettoerträge aus Wertminderungen/-aufholungen nach IFRS 9	–	–	–	4
Übrige Erträge	30	36	67	67
	<b>56</b>	<b>61</b>	<b>111</b>	<b>98</b>
davon Bereinigungen	9	7	15	22

Vorjahreszahlen angepasst.

Bruttoerträge und -aufwendungen aus der Umrechnung operativer monetärer Bilanzposten werden ebenso miteinander saldiert wie die Bruttoerträge und -aufwendungen der zugehörigen Währungssicherungen; die hieraus resultierenden Ergebnisse sind entsprechend ihrem jeweiligen Vorzeichen in den sonstigen betrieblichen Erträgen oder Aufwendungen ausgewiesen.

Die Nettoerträge aus Wertminderungen und Wertaufholungen nach IFRS 9 für erwartete Kreditverluste in Höhe von 4 Millionen € aus dem Vorjahr betreffen vollständig Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die übrigen Erträge von 67 Millionen € (Vorjahr: 67 Millionen €) umfassen unter anderem Erträge aus Nebengeschäften, aus Versicherungsprämien und aus Maßnahmen im Rahmen der Energiewende.

## 5.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

in Millionen €	2. Quartal		1. Halbjahr	
	2019	2018	2019	2018
Aufwendungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	18	3	22	27
davon Wertminderungen nach IAS 36	1	–	2	–
Aufwendungen aus Rekultivierungs- und Umweltschutzmaßnahmen	7	1	8	4
Nettoaufwendungen aus der operativen Währungssicherung	2	20	5	16
Aufwendungen aus der REACH-Verordnung	2	5	5	8
Nettoaufwendungen aus Wertminderungen/-aufholungen nach IFRS 9	–	6	5	–
Wertminderungen nach IAS 36	4	12	4	12
Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten	3	4	4	5
Übrige Aufwendungen	58	67	131	119
	<b>94</b>	<b>118</b>	<b>184</b>	<b>191</b>
davon Bereinigungen	30	20	43	57

Vorjahreszahlen angepasst.

Die Aufwendungen aus Restrukturierungsmaßnahmen von 22 Millionen € enthalten vor allem Aufwendungen zur Senkung der Kosten in Verwaltung und Vertrieb sowie im Zusammenhang mit der Optimierung des Produktportfolios der Oleochemie im Segment Nutrition & Care und Aufwendungen für die Schließung eines Produktionsstandorts in Ungarn. Die Aufwendungen aus Restrukturierungsmaßnahmen aus dem Vorjahr in Höhe von 27 Millionen € betreffen vor allem die Schließung eines Produktionsstandorts in Ungarn.

Insgesamt sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen 4 Millionen € (Vorjahr: 12 Millionen €) Wertminderungen nach IAS 36 enthalten. Diese betreffen im aktuellen Jahr vollständig Wertminderungen aus Sachanlagen (Vorjahr: 3 Millionen €). Im Vorjahr sind darüber hinaus noch Wertminderungen aus immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 9 Millionen € enthalten.

Die Nettoaufwendungen aus Wertminderungen und Wertaufholungen nach IFRS 9 für erwartete Kreditverluste in Höhe von 5 Millionen € (Vorjahr: keine) betreffen vollständig Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die übrigen Aufwendungen von 131 Millionen € (Vorjahr: 119 Millionen €) beinhalten Aufwendungen für den Kauf von Unternehmensbeteiligungen. Des Weiteren sind Aufwendungen für Versicherungsprämien, für Fremd- und Betriebsleistungen sowie für Umweltschutz und für Nebengeschäfte enthalten.

## 5.4 Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen

Das Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen enthält im ersten Halbjahr 2019 eine in den Bereinigungen ausgewiesene vollständige Wertminderung in Höhe von 13 Millionen € auf eine Beteiligung des Segments Nutrition & Care.

## 5.5 Finanzergebnis

### Sonstiges Finanzergebnis

in Millionen €	2. Quartal		1. Halbjahr	
	2019	2018	2019	2018
Ergebnisse aus der Umrechnung finanzierungsbezogener monetärer Bilanzposten	-19	-12	-31	-16
Ergebnisse aus der finanzierungsbezogenen Währungssicherung	15	11	23	15
Übrige Finanzerträge und -aufwendungen	-	1	1	1
	<b>-4</b>	<b>-</b>	<b>-7</b>	<b>-</b>

Vorjahreszahlen angepasst.

Das sich durch die Saldierung von Bruttoerträgen und -aufwendungen ergebende Ergebnis aus der Umrechnung finanzierungsbezogener monetärer Bilanzposten resultiert im Wesentlichen aus dem Wechselkursrisiko der in Fremdwährung denominierten konzerninternen Finanzierungstransaktionen sowie der Fremdwährungszahlungsmittelbestände. Die Effekte der zugehörigen Währungssicherungen werden innerhalb der Position Ergebnis aus der finanzierungsbezogenen Währungssicherung ausgewiesen.

## 5.6 Ergebnis nach Steuern

### Ergebnis nach Steuern

in Millionen €	2. Quartal		1. Halbjahr	
	2019	2018	2019	2018
<b>Ergebnis nach Steuern fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>193</b>	<b>243</b>	<b>409</b>	<b>470</b>
davon entfallen auf				
andere Gesellschafter	5	5	10	9
Gesellschafter der Evonik Industries AG	188	238	399	461
<b>Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>40</b>	<b>71</b>	<b>69</b>	<b>139</b>
davon entfallen auf				
andere Gesellschafter	-	-	1	1
Gesellschafter der Evonik Industries AG	40	71	68	138

## 6. Erläuterungen zur Bilanz

### 6.1 Eigenkapital und Mitarbeiteraktienprogramm

Der Vorstand der Evonik Industries AG hat 2018 beschlossen, eigene Aktien der Gesellschaft zu erwerben. Damit macht er von der durch die ordentliche Hauptversammlung am 18. Mai 2016 erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien Gebrauch. Der Aufsichtsrat hat dem Aktienrückkaufprogramm zugestimmt. Der Rückerwerb steht im Zusammenhang mit dem aktienbasierten Beteiligungsprogramm (Mitarbeiteraktienprogramm) Share.2019, das die Evonik Industries AG im März 2019 aufgelegt hat. Die Frist, während der teilnehmende Mitarbeiter Aktien erwerben konnten, endete am 22. März 2019. Die Haltefrist für die erworbenen bzw. gewährten Evonik-Aktien im Rahmen von Share.2019 läuft bis zum 31. Dezember 2021.

Insgesamt wurden von der Evonik Industries AG 681.009 Stammaktien zum durchschnittlichen Anschaffungspreis von 24,67 € je Stückaktie am Kapitalmarkt erworben. Im April 2019 wurden hiervon 608.209 Stammaktien (davon 162.913 Gratisaktien) auf Basis des am 4. April 2019 gültigen Aktienkurses und der am gleichen Tag gültigen Fremdwährungswechselkurse an die teilnehmenden Mitarbeiter übertragen. Die verbliebenen 72.800 Stammaktien wurden bis zum 29. April 2019 über die Börse veräußert.

Zum 30. Juni 2019 weist Evonik daher keine eigenen Anteile mehr aus.

## 6.2 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind zum 30. Juni 2019 gegenüber dem 31. Dezember 2018 um insgesamt 72 Millionen € auf 3.804 Millionen € angestiegen. Wesentliche Komponenten dieser Veränderung sind zum einen die Verminderung der Rückstellung um 602 Millionen € durch eine Umgliederung in die nicht fortgeführten Aktivitäten und zum anderen eine erfolgsneutrale Erhöhung um 668 Millionen €, die im Wesentlichen aus der Veränderung des Abzinsungssatzes in den Euro-Ländern von 2,00 Prozent auf 1,50 Prozent resultiert. Die erfolgsneutrale Veränderung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen und erfolgsneutral erfasste aktive latente Steuern in Höhe von 324 Millionen € spiegeln sich in einer Verminderung des sonstigen Ergebnisses aus der Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen um 344 Millionen € wider, die im Eigenkapital in den sonstigen Eigenkapitalbestandteilen enthalten sind.

## 7. Erläuterungen zur Segmentberichterstattung

### Überleitung vom bereinigten EBITDA der Berichtssegmente zum Ergebnis vor Ertragsteuern der fortgeführten Aktivitäten des Konzerns

in Millionen €	2. Quartal		1. Halbjahr	
	2019	2018	2019	2018
Bereinigtes EBITDA der Berichtssegmente	627	684	1.221	1.313
Bereinigtes EBITDA der anderen Aktivitäten	-16	-22	-28	-48
Bereinigtes EBITDA Corporate	-43	-47	-86	-95
Konsolidierungen	-2	1	-2	-
Bereinigtes EBITDA Corporate, Konsolidierung	-45	-46	-88	-95
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>566</b>	<b>616</b>	<b>1.105</b>	<b>1.170</b>
Abschreibungen	-223	-189	-443	-370
Wertminderungen/Wertaufholungen	-5	-19	-24	-10
In den Bereinigungen enthaltene Abschreibungen, Wertminderungen/Wertaufholungen	2	1	17	-5
Bereinigte Abschreibungen und Wertminderungen	-226	-207	-450	-385
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>340</b>	<b>409</b>	<b>655</b>	<b>785</b>
Bereinigungen	-21	-13	-41	-35
Finanzergebnis	-52	-47	-104	-94
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>267</b>	<b>349</b>	<b>510</b>	<b>656</b>

Vorjahreszahlen angepasst durch Neuordnung von Verwaltungsfunktionen (siehe hierzu Kapitel 3.2).

## 8. Weitere Angaben

### 8.1 Finanzinstrumente

Die folgenden Übersichten zeigen die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte aller finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Der Teil der derivativen Finanzinstrumente, der im Rahmen des Hedge Accounting bilanziert wurde, ist keiner Bewertungskategorie zugeordnet. Ebenfalls keiner Bewertungskategorie zugeordnet sind Forderungen aus Finanzierungsleasing nach IFRS 16 (Vorjahr: IAS 17), die in den sonstigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen werden, Verbindlichkeiten aus Leasing nach IFRS 16 (Vorjahr: IAS 17) sowie Verbindlichkeiten aus Rückerstattung für Rabatt- und Bonusvereinbarungen nach IFRS 15, die in den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

#### Buchwerte und beizulegende Zeitwerte finanzieller Vermögenswerte zum 30.06.2019

in Millionen €	Buchwerte je Bewertungskategorie				30.06.2019	
	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert ohne Recycling	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Erfolgs-wirksam zum beizulegenden Zeitwert	Keiner Kategorie zugeordnet	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	–	<b>1.664</b>	–	–	<b>1.664</b>	<b>1.664</b>
<b>Flüssige Mittel</b>	–	<b>529</b>	–	–	<b>529</b>	<b>529</b>
Übrige Beteiligungen	164	–	–	–	164	164
Ausleihungen	–	26	2	–	28	28
Wertpapiere und wertpapierähnliche Ansprüche	–	–	22	–	22	22
Forderungen aus Derivaten	–	–	12	60	72	72
Übrige sonstige finanzielle Vermögenswerte	–	30	–	6	36	36
<b>Sonstige finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>164</b>	<b>56</b>	<b>36</b>	<b>66</b>	<b>322</b>	<b>322</b>
	<b>164</b>	<b>2.249</b>	<b>36</b>	<b>66</b>	<b>2.515</b>	<b>2.515</b>

#### Buchwerte und beizulegende Zeitwerte finanzieller Vermögenswerte zum 31.12.2018

in Millionen €	Buchwerte je Bewertungskategorie				31.12.2018	
	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert ohne Recycling	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Erfolgs-wirksam zum beizulegenden Zeitwert	Keiner Kategorie zugeordnet	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	–	<b>1.686</b>	–	–	<b>1.686</b>	<b>1.686</b>
<b>Flüssige Mittel</b>	–	<b>988</b>	–	–	<b>988</b>	<b>988</b>
Übrige Beteiligungen	149	–	–	–	149	149
Ausleihungen	–	60	3	–	63	63
Wertpapiere und wertpapierähnliche Ansprüche	–	–	24	–	24	24
Forderungen aus Derivaten	–	–	8	110	118	118
Übrige sonstige finanzielle Vermögenswerte	–	13	–	6	19	19
<b>Sonstige finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>149</b>	<b>73</b>	<b>35</b>	<b>116</b>	<b>373</b>	<b>373</b>
	<b>149</b>	<b>2.747</b>	<b>35</b>	<b>116</b>	<b>3.047</b>	<b>3.047</b>

### Buchwerte und beizulegende Zeitwerte finanzieller Verbindlichkeiten zum 30.06.2019

in Millionen €	Buchwerte je Bewertungskategorie			30.06.2019	
	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Keiner Kategorie zugeordnet	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	–	<b>1.336</b>	–	<b>1.336</b>	<b>1.336</b>
Anleihen	–	3.635	–	3.635	3.713
Commercial Paper	–	75	–	75	75
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	–	255	–	255	262
Kredite von Nichtbanken	–	18	–	18	18
Verbindlichkeiten aus Derivaten	14	–	76	90	90
Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen	–	–	40	40	40
Verbindlichkeiten aus Leasing	–	–	608	608	608
Übrige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	–	49	–	49	49
<b>Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>14</b>	<b>4.032</b>	<b>724</b>	<b>4.770</b>	<b>4.855</b>
	<b>14</b>	<b>5.368</b>	<b>724</b>	<b>6.106</b>	<b>6.191</b>

### Buchwerte und beizulegende Zeitwerte finanzieller Verbindlichkeiten zum 31.12.2018

in Millionen €	Buchwerte je Bewertungskategorie			31.12.2018	
	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Keiner Kategorie zugeordnet	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	–	<b>1.493</b>	–	<b>1.493</b>	<b>1.493</b>
Anleihen	–	3.632	–	3.632	3.571
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	–	214	–	214	214
Kredite von Nichtbanken	–	18	–	18	18
Verbindlichkeiten aus Derivaten	14	–	93	107	107
Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen	–	–	61	61	61
Übrige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	–	52	–	52	52
<b>Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>14</b>	<b>3.916</b>	<b>154</b>	<b>4.084</b>	<b>4.023</b>
	<b>14</b>	<b>5.409</b>	<b>154</b>	<b>5.577</b>	<b>5.516</b>

Die folgenden Tabellen zeigen die Finanzinstrumente, die nach ihrem erstmaligen Ansatz auf wiederkehrender Basis **zum beizulegenden Zeitwert bilanziert** werden:

### Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Finanzinstrumente zum 30.06.2019

in Millionen €	Beizulegender Zeitwert ermittelt auf Basis			30.06.2019
	öffentlich notierter Marktpreise (Stufe 1)	marktnaher, direkt ableitbarer Werte (Stufe 2)	individueller Bewertungs- parameter (Stufe 3)	
Übrige Beteiligungen	113	-	51	164
Ausleihungen	-	-	2	2
Wertpapiere und wertpapierähnliche Ansprüche	5	-	17	22
Forderungen aus Derivaten	-	72	-	72
Verbindlichkeiten aus Derivaten	-	-90	-	-90

### Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Finanzinstrumente zum 31.12.2018

in Millionen €	Beizulegender Zeitwert ermittelt auf Basis			31.12.2018
	öffentlich notierter Marktpreise (Stufe 1)	marktnaher, direkt ableitbarer Werte (Stufe 2)	individueller Bewertungs- parameter (Stufe 3)	
Übrige Beteiligungen	108	-	41	149
Ausleihungen	-	-	3	3
Wertpapiere und wertpapierähnliche Ansprüche	6	-	18	24
Forderungen aus Derivaten	-	118	-	118
Verbindlichkeiten aus Derivaten	-	-107	-	-107

Die Finanzinstrumente der Stufe 1 sind zum aktuellen Börsenkurs angesetzt. Sie umfassen Wertpapiere sowie eine Beteiligung. Alle Derivate sind zum aktuellen Bilanzstichtag der Stufe 2 zugeordnet. Dabei handelt es sich um Währungs-, Zins- und Commodity-Derivate, deren beizulegende Zeitwerte mithilfe von Discounted-Cashflow-Verfahren oder Optionspreismodellen auf Basis von Wechselkursnotierungen der Europäischen Zentralbank, beobachtbaren Zinsstrukturkurven, FX-Volatilitäten, Commodity-Preisnotierungen und Kreditausfallprämien bestimmt wurden. Bei den übrigen Beteiligungen, die der Stufe 3 zugeordnet sind, handelt es sich um nicht börsennotierte Eigenkapitalinstrumente, deren Bewertung auf Basis der besten verfügbaren Informationen zum Abschlussstichtag vorgenommen wurde. Die beizulegenden Zeitwerte wurden aus beobachtbaren Preisen im Rahmen von Eigenkapitalrefinanzierungen sowie mittels Discounted-Cashflow- und Multiple-Verfahren abgeleitet. Eine relative Veränderung der wesentlichen Bewertungsparameter (segmentspezifische Kapitalkostensätze, nachhaltige Dividendenerwartungen, EBITDA-Multiple) um 10 Prozent führt nicht zu einer wesentlichen Veränderung der beizulegenden Zeitwerte. Es besteht keine Absicht zur Veräußerung dieser Beteiligungen. Bei den Ausleihungen, die der Stufe 3 zugeordnet sind, handelt es sich um Wandelanleihen. Grundlage für die bilanzierten beizulegenden Zeitwerte sind die Nominalwerte der Anleihen; sofern wesentlich, wird das Wandlungsrecht berücksichtigt. Bei den Wertpapieren und wertpapierähnlichen Ansprüchen, die der Stufe 3 zugeordnet sind, handelt es sich um nicht börsennotierte Fondsbeteiligungen. Grundlage für die bilanzierten beizulegenden Zeitwerte sind die von den Investmentfondsgesellschaften bereitgestellten Net Asset Values, die auf Basis international anerkannter Bewertungsrichtlinien ermittelt werden. Es fanden in der Berichtsperiode keine Umgliederungen zwischen den einzelnen Stufen der Fair-Value-Hierarchie statt.

### Beizulegende Zeitwerte der Stufe 3: Überleitungsrechnung von den Eröffnungs- zu den Schlussalden

in Millionen €	Wertpapiere und wertpapier- ähnliche Ansprüche			Gesamt
	Übrige Beteiligungen	Ausleihungen		
<b>Stand 01.01.2019</b>	<b>41</b>	<b>3</b>	<b>18</b>	<b>62</b>
Zugänge / Abgänge	10	-1	-1	8
Erfolgsneutral erfasste Gewinne oder Verluste der Periode	-	-	-	-
Ergebniswirksam erfasste Gewinne oder Verluste der Periode (Sonstiges Finanzergebnis)	-	-	-	-
<b>Stand 30.06.2019</b>	<b>51</b>	<b>2</b>	<b>17</b>	<b>70</b>

Die beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten, die **zu fortgeführten Anschaffungskosten** bilanziert werden, ermitteln sich wie folgt:

Als beizulegender Zeitwert der Anleihen wird deren direkt beobachtbarer Börsenkurs zum Bilanzstichtag verwendet. Bei Ausleihungen, übrigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Krediten von Nichtbanken sowie übrigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten wird der beizulegende Zeitwert als Barwert der erwarteten zukünftigen Zahlungsmittelzuflüsse oder -abflüsse ermittelt und ist somit der Stufe 2 zuzuordnen. Die Abzinsung erfolgt unter Anwendung des zum Bilanzstichtag aktuellen laufzeitadäquaten Zinssatzes unter Berücksichtigung der Bonität der Kontrahenten. Aufgrund der überwiegend kurzfristigen Laufzeiten für die sonstigen finanziellen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie für die Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stimmen bei diesen, ebenso wie bei den liquiden Mitteln, die beizulegenden Zeitwerte mit den Buchwerten überein.

## 8.2 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Nach dem Beschluss der Hauptversammlung am 28. Mai 2019 wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 2018 im zweiten Quartal gezahlt.

Die RAG-Stiftung, Essen, erhielt 344 Millionen €.

Weitere wesentliche Transaktionen oder Veränderungen in den Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 nicht ergeben.

## 8.3 Eventualforderungen und -schulden

Bei den Eventualforderungen und -schulden haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

## 8.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag haben sich keine wesentlichen Ereignisse ergeben.



## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Essen, 25. Juli 2019

### **Evonik Industries AG**

#### **Der Vorstand**

Kullmann                      Dr. Schwager

Wessel                         Wolf

## Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Evonik Industries AG, Essen

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamterfolgsrechnung, Bilanz, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Evonik Industries AG, Essen, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2019, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements "Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity" (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Düsseldorf, den 26. Juli 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eckhard Sprinkmeier  
Wirtschaftsprüfer

Antje Schlotter  
Wirtschaftsprüferin

# Finanzkalender

## Finanzkalender 2019/20

Anlass	Datum
Berichterstattung 3. Quartal 2019	5. November 2019
Berichterstattung 4. Quartal 2019 & Gesamtjahr 2019	4. März 2020
Berichterstattung 1. Quartal 2020	7. Mai 2020
Hauptversammlung 2020	27. Mai 2020
Berichterstattung 2. Quartal 2020	4. August 2020
Berichterstattung 3. Quartal 2020	3. November 2020

# Impressum

## HERAUSGEBER

Evonik Industries AG  
Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
www.evonik.de

## KONTAKT

### Kommunikation

Telefon +49 201 177-3315  
presse@evonik.com

### Investor Relations

Telefon +49 201 177-3146  
investor-relations@evonik.com

Dieser Halbjahresfinanzbericht liegt auch als unverbindliche englische Übersetzung vor.